

7. Ausgabe
01. Juli 2013

Preis: 0,30 €

Kottmarkurier

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Kottmar mit den Ortsteilen



Eibau



Kottmarsdorf



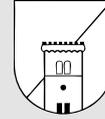
Neueibau



Niedercunnersdorf



Obercunnersdorf



Ottenhain



Walddorf



Steinweg



Hauptstraße – Brücke zum Steinweg

Hochwasser am 9. Juni 2013



Uferweg 13



Brücke am Oberoderwitzer Weg

Aus dem Inhalt

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde	S. 3-4	40 Jahre Fußball in Neueibau	S. 12
Fotoausstellung im Faktorenhof	S. 9	Kindergartenfeste in Obercunnersdorf und Kottmarsdorf	S. 20-21
Sommerferienplan	S. 10-11	Bergmühlsingen 2013	S. 22

Gemeindeverwaltung Kottmar

Anschrift

Gemeindeamt Kottmar
OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar

Sprechstunde des Bürgermeisters

Nur nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau und des Bürgerbüros Obercunnersdorf

Mo	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	Do	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Di	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 18.00 Uhr	Fr	09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mi	geschlossen		

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Kottmar

Telefon: 0 35 86 / 78 04 0 E-Mail: gv-kottmar@gemeinde-kottmar.de
 Telefax: 0 35 86 / 78 04 39 Internet: www.gemeinde-kottmar.de

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Hauptamtsleiterin</u>		
Kerstin Höhne	1	78 04 30
<u>Sekretariat</u>		
Frau Wagner	4	78 04 21
<u>Bürgerbüro</u>		
Standesamt / Einwohnermelde- u. Passamt / Ordnungsamt / Gewerbeamt		
Frau Tietze	3	78 04 31
Frau Wehland	3	78 04 32
Frau Wenzel	3	78 04 37
<u>Sozialamt</u>		
Frau Jakobi	5	78 04 29
<u>Bauamt</u>		
Herr Hübler - SG-Leiter	6	78 04 23
Herr Malt	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26
<u>Gebäude-/Liegenschaftsverwaltung</u>		
Frau Krowiorsch	8	78 04 27
<u>Kämmerer/Bauamtsleiter</u>		
Herr Friedrich	10	78 04 33
<u>Kasse/Steuern</u>		
Frau Hübschke	10	78 04 34
Frau Pfeiffer	10	78 04 34
Frau Kunze	10	78 04 35
Frau Mager	10	78 04 35

Telefonverzeichnis des Bürgerbüros Obercunnersdorf

<u>SG-Leiter Ordnungsamt/Kultur</u>	
Herr Schneider	03 58 75 / 6 18 23
<u>MA Ordnungsamt</u>	
Frau Tschirner	03 58 75 / 6 18 20
<u>Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt</u>	
Frau Richter	03 58 75 / 6 18 21
<u>Kasse/Friedhof/Kitas</u>	
Frau Grohmann	03 58 75 / 6 18 14

Bürgerbüro Niedercunnersdorf

Öffnungszeiten

Sekretariat Frau Scheel Telefon 035875/60200
 Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Außenstelle Neueibau

Öffnungszeiten und Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Neueibau, Schulstraße 1

Telefon 0 35 86 / 38 62 03 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)
 Donnerstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Außenstelle Ottenhain

Öffnungszeiten und Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Ottenhain, Am Gemeindeamt 3

Montag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
 Kassenzeit: jeden letzten Montag im Monat

Öffnungszeiten Einrichtungen

Touristinformation „Spreequell-Land“ und Heimat- und Humboldt-museum Eibau Hauptstr. 214 a, Telefon 0 35 86 / 70 20 51

Montag bis Freitag 10.00–12.00 Uhr u. 13.00–16.30 Uhr
 Samstag/Sonntag/feiertags 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Bibliothek Eibau, Schulstraße 1, Tel. 0 35 86 / 38 71 00

Montag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Dienstag 13.00 Uhr – 19.00 Uhr
 Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Touristinformation Obercunnersdorf, Tel. 035875/60954

Frau Kneschke / Frau Müller
 Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
 feiertags 13.00 – 16.00 Uhr

Bibliothek Obercunnersdorf mittwochs von 15.30 – 18.30 Uhr
Bibliothek Niedercunnersdorf dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr
Bibliothek Ottenhain montags von 15.30 – 17.30 Uhr

Freizeitbad Obercunnersdorf

täglich von 9.30–21.00 Uhr
 Freitag von 9.30–22.00 Uhr

Volksbad Eibau

wochentags von 12.00–20.00 Uhr
 während der Ferienzeit, am Wochenende
 und an Feiertagen von 10.00–20.00 Uhr

Abwasserzweckverband „Landwasser“

Störungshotline Abwasser

WAL Betrieb 03 58 42-2 08 81

Fäkalentsorgung

WAL Betrieb 03 58 42-20 95 44

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen und des Aufwandsersatzes für Kindertagespflege im Jahr 2012 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Gemeinde Eibau

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergar- ten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	702,97	324,45	189,80
erforderliche Sachkosten	200,04	92,33	54,01
erforderliche Betriebskosten	903,01	243,81	416,78

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

1.2 Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeiträge (ungekürzt)	173,33	95,00	48,60
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freie Träger)	579,68	171,78	95,21

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Mieten

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	0,00
Zinsen	0,00
Mieten	12.100,00
gesamt	12.100,00

1.3.2 Aufwendungen je Platz

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	122,63	56,60	33,11

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1 Aufwandsersatz je Platz und Monat

	Kindertages- pflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	–
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für die Beiträge zur Unfallversicherung	–
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für die Beiträge zur Alterssicherung	–
= Aufwandsersatz	–

2.2 Deckung des Aufwandsersatzes je Platz und Monat

	Kindertages- pflege 9 h in €
Landeszuschuss	–
Elternbeitrag (ungekürzt)	–
Gemeinde	–

Bekanntmachung

der Betriebskosten der Kindereinrichtungen nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Gemeinde Niedercunnersdorf 2012

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz			
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 5 h in €	Hort 6 h in €
Erforderliche Personalkosten	531,18	245,16	119,52	143,42
Erforderliche Sachkosten	116,89	53,95	26,30	31,56
Erforderliche Betriebskosten	648,07	299,11	145,82	174,98

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B.: 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergar- ten 9 h in €	Hort 5 h in €	Hort 6 h in €
Landes- zuschuss	150,00	150,00	83,33	100,00
Eltern- beitrag (ungekürzt)	140,00	85,00	44,57	50,00
Gemeinde (inkl. Eigen- anteil freier Träger)	358,07	64,11	17,92	24,98

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	-

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	-	-	-

Bekanntmachung

der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Gemeinde Obercunnersdorf 2012

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz			
	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 5 h in €	Hort 6 h in €
Erforderliche Personalkosten	566,37	261,40	-	-
Erforderliche Sachkosten	159,22	73,48	-	-
Erforderliche Betriebskosten	725,59	334,88	-	-

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B.: 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 5 h in €	Hort 6 h in €
Landeszu- schuss	150,00	150,00	-	-
Eltern- beitrag (ungekürzt)	142,50	85,00	-	-
Gemeinde (inkl. Eigen- anteil freier Träger)	433,09	99,88	-	-

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	-

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	-	-	-

Bekanntmachung Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Görlitz hat gemäß § 11 Abs. 1 der Sächsischen Gutachterausschussverordnung (SächsGAVO) vom 15.11.2011, die Bodenrichtwerte 2013, zum Stand 31.12.2012, am 06.05.2013 beschlossen.

Die Bodenrichtwerte werden nach § 11 Abs. 2 SächsGAVO ab dem 01.07.2013 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in 02708 Löbau, Georgewitzer Straße 60, Zimmer 309 ausgelegt und können zu den öffentlichen Sprechzeiten

Dienstag 8.30 - 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
 durch jedermann kostenfrei eingesehen werden.

Die Bodenrichtwertkarte des Landkreises Görlitz kann vollständig oder in Auszügen gegen eine Gebühr erworben werden.

Ab dem 01.08.2013 können die Bodenrichtwerte in vereinfachter Form (Euro-Wert mit Nutzungsart) im Geoportal des Landkreises Görlitz kostenfrei abgerufen werden.

Suda
 Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Schöffenwahl 2013

Die Vorschlagsliste der Gemeinde Kottmar zur Schöffenwahl 2013 für die Geschäftsjahre 2014-2018 wird in der Zeit vom 08. Juli 2013 bis 15. Juli 2013 zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Kottmar, OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 3/4 und im Bürgerbüro im OT Obercunnersdorf, Hauptstraße 114 aufgelegt.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist bei der Gemeinde oder dem Amtsgericht Zittau schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nicht aufgenommen werden durften oder nicht aufgenommen werden sollten.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Aus der Arbeit des Gemeinderates Kottmar

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Kottmar am 10. Juni 2013

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift des Gemeinderates vom 13.05.2013
3. Beschluss zur Vergabe Los 07, Tischlerarbeiten, zum Neubau Feuerwehrgebäude im OT Kottmarsdorf
4. Beschluss zum Abbruch des Gebäudekomplexes ehemalige Möbelfabrik, im OT Obercunnersdorf
5. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger

zu TOP 1)

Der Bürgermeister, Herr Görke, begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates, die hinzugezogenen Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung sowie die anwesenden Bürger zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Kottmar.

Es waren 31 Mitglieder des Gemeinderates anwesend, die Beschlussfähigkeit war mit 31 + 1 Stimmen gewährleistet. Zur Tagesordnung gab es keine Änderungen.

zu TOP 2)

Das öffentliche Protokoll der Sitzung vom 13.05.2013 wurde durch den Gemeinderat bestätigt.

zu TOP 3)

Der Technische Ausschuss hatte in seiner Sitzung am 28.05.2013 den Beschluss Nr. TA 8-5/13 zur Zuschlagserteilung Los 07, Tischlerarbeiten, zum Neubau des Feuerwehrgebäudes in Kottmar, OT Kottmarsdorf gefasst.

Der Zuschlag erfolgte aufgrund der Prüfung der Angebote durch das Ingenieurbüro Mühle.

Bei der Eingabe der Ergebnisse aus dem Leistungsverzeichnis war dem Ingenieurbüro ein Fehler unterlaufen. Die zweite Prüfung der Daten hat ergeben, dass der zweite Anbieter preisgünstiger ist und demzufolge hätte der Zuschlag an diese Firma erteilt werden müssen.

Fristgemäß wurde durch den Bürgermeister nach § 52 Abs. 2 SächsGemO Widerspruch gegen den Beschluss des Technischen Ausschusses eingelegt, da der Beschluss rechtswidrig war.

Beschluss Nr. 51-7/13

Der Gemeinderat Kottmar erteilt der Tischlerei Rico Schönfelder, OT Obercunnersdorf, Hintere Dorfstraße 21, 02708 Kottmar, den Zuschlag für das Los 07, Tischlerarbeiten, zum Neubau des Feuerwehrgebäudes im OT Kottmarsdorf, 02708 Kottmar, als günstigsten Bieter.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38
davon anwesend und stimmberechtigt: 31 + 1

Ja-Stimmen: 31 + 1

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 4)

Der Gemeinderat Obercunnersdorf hat mit Beschluss Nr. 12/06/2012 den Kauf des Grundstückes der ehemaligen Möbelfabrik beschlossen. Am 21.12.2012 hat die Gemeinde Obercunnersdorf den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zum Abbruch der ehemaligen Möbelfabrik gestellt.

Nach Prüfung der Unterlagen bei der Bewilligungsstelle wurde festgestellt, dass der Antrag in einem anderen Förderbereich zu stellen ist. Daraufhin erfolgte der Neuantrag der Gemeinde Kottmar am 01.03.2013.

Die Maßnahme ist Bestandteil der Vereinbarung zur Vereinigung der Gemeinden Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf und Eibau zur Gemeinde Kottmar.

Beschluss Nr. 52-7/13

Der Gemeinderat Kottmar beschließt die Durchführung der Maßnahme „Abbruch des Gebäudekomplexes ehemalige Möbelfabrik, OT Obercunnersdorf, Hintere Dorfstraße 7, 02708 Kottmar“. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 244.732,19 €. Bei einer 90%igen Förderung beträgt der Eigenanteil der Gemeinde Kottmar 24.473,22 €. Die Mittel sind im Haushalt der Gemeinde Kottmar 2013 eingestellt.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38
davon anwesend und stimmberechtigt: 31 + 1

Ja-Stimmen: 31 + 1

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 5)

Die Gemeinde, im Besonderen die Ortsteile Eibau und Walddorf, ist wieder schwer vom Hochwasser durch das Unwetter am 09.06. betroffen worden. Mit heutigem Tag wurde eine große Anzahl von Schäden aufgenommen.

Durch den Zusammenschluss der Gemeinden ist als positives Fazit festzustellen, dass sich in vielen Bereichen geholfen wurde. So waren 124 Feuerwehrkameraden aus allen Ortsteilen im Einsatz. Den Kameraden gilt ein besonderer Dank wie auch allen anderen die freiwillig geholfen haben.

Die Anfragen der Bürger bezogen sich ebenfalls auf das Hochwasser.

Vorankündigung

Im Juli finden keine öffentlichen Beratungen des Gemeinderates Kottmar wie auch der Ausschüsse statt.

Aus der Arbeit des Ortschaftsrates Neueibau

Auszug aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Ortschaftsrates Neueibau 30. Mai 2013

Auf der Tagesordnung stand:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Auswertung der Niederschrift vom 09.04.2013
3. Herr Bürgermeister M. Görke informiert zur Sanierung der Turnhalle Neueibau
4. Allgemeine Informationen
5. Anfragen der Ortschaftsräte und Bürger

zu TOP 3)

Der Bürgermeister, Herr Görke informiert die Anwesenden über ein Gespräch mit Herrn Offermanns zu dessen Planentwurf für einen Anbau an der Turnhalle. Das mit der Planung der Sanierungsarbeiten beauftragte Ingenieurbüro hat für den vorgeschlagenen Anbau Kosten von ca. 200 T€ berechnet. Die Kosten für den notwendigen Grundstückserwerb sind in dieser Summe nicht beinhaltet. Wegen der Höhe der zusätzlichen Kosten wurde die weitere Planung durch die Gemeindeverwaltung abgebrochen, da Kostensteigerungen in dieser Höhe kurzfristig nicht finanzierbar sind. Es war bisher immer von einer Rekonstruktion oder Sanierung die Rede, für die die auf Eibau entfallene Fördersumme aus der Gemeindefusion verwendet werden soll. Weiter muss beachtet werden, dass der Fördermittelbescheid die Mittelverwendung bis 30.06.2014 zwingend vorschreibt. Das bedeutet, dass noch 2013 mit den Sanierungsarbeiten begonnen wird und die Baumaßnahmen; Gebäudetrockenlegung, Dacheindeckung, Fenster und Türen realisiert werden. Über die Wintermonate wird dann der Innenausbau erfolgen. Der nun entstandene zeitliche Druck bedeutet einerseits, dass die Baumaßnahmen bis zum Ortsjubiläum abgeschlossen sein werden, aber auch, dass der Karnevalsclub den Saal in dieser Saison nicht nutzen können. Für den KNK bietet die Gemeindeverwaltung den Saal im Volkshaus Eibau als Überbrückungslösung an.

Der Bürgermeister schließt die Realisierung einer Erweiterung nicht vollkommen aus, macht diese aber von einer Förderung durch das ILE- Programm abhängig. Für dieses Förderprogramm sind neue Bedingungen angekündigt worden. Deshalb kann zu Umfang und zeitlicher Realisierung keine Aussage getroffen werden. Die notwendige Sanierung der Gaststättenküche könnte notfalls von der Gemeinde auch ohne Förderung in der künftigen Haushaltsplanung untergebracht werden.

Das Planungsbüro wird dem Ortschaftsratsrat seine Vorstellungen zu den 2013 – 2014 durchzuführenden Baumaßnahmen in der nächsten Beratung vorstellen. Der Beratungstermin wird von der Gemeindeverwaltung in Abstimmung mit dem Planungsbüro festgelegt. Die Vereine erhalten eine entsprechende Einladung.

zu TOP 4)

Keine Informationen.

zu TOP 5)

Zum Hochwasserschutz in Neueibau informiert der Bürgermeister, dass noch weitere Schutzmassnahmen im gesamten Gemeindegebiet geplant sind, die auch gefördert werden. Speziell für den Ortsteil Neueibau sind Maßnahmen im Bereich der Straßen „An der Lehnwiese“, und „Hetzwalder Weg“ vorgesehen. Die Wasserableitung am Mühlweg – Einmündung Hauptstraße wird kontrolliert.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Kottmar

Hochwasser Juni 2013

Schon wieder hat uns ein schweres Hochwasser in der Gemeinde Kottmar getroffen. Besonders betroffen davon waren die Ortsteile Eibau, Walddorf aber auch Kottmarsdorf.

Ca. 20 min Starkregen haben ausgereicht, um wiederum Schäden in Millionenhöhe zu verursachen. Was sich hier am 09.06.2013 abgespielt hat, habe ich persönlich bisher noch nie erlebt. Man konnte nichts mehr erkennen für den Moment, so stark waren die Niederschläge, begleitet von massiven Hagelschauern. Dazu kam noch ein starker Wind, welcher Bäume abknickte und sogar am Friedhof im OT Walddorf eine große Linde zum Umfallen brachte. Dabei wurde auch die Friedhofsmauer beschädigt.

Das Wasser kam von den Feldern, aus dem Wald und natürlich vom Landwasser, was sich in kürzester Zeit nicht nur rasant füllte sondern leider viele Häuser, Straßen und Grundstücke überflutete. Die Sperrung der B96 war deshalb auch unumgänglich.

Beeindruckend für mich war wiederum die große Hilfsbereitschaft vieler Menschen. Sie halfen unter anderem auf dem Bauhof die dringend benötigten Sandsäcke zu füllen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Erschreckend für mich im Gegensatz dazu waren die Sensationslüsternen, die nichts Besseres zu tun hatten, als das Leid anderer Menschen zu filmen und zu fotografieren. Selbst Behinderungen der Einsatzkräfte wurden für die Aufnahmen rücksichtslos in Kauf genommen. Es störte diese Menschen auch nicht, dass sie selber filmten, während Hab und Gut anderer in unmittelbarer Nähe regelrecht unterging. Diese Menschen sollten sich schämen um mich hier ganz vorsichtig auszudrücken.

Die Gemeinde Kottmar hatte 124 Einsatzkräfte der freiwilligen Gemeindefeuerwehr im Einsatz. Dabei hat sich die Gemeindefusion bestens bewährt. Alle 7 Ortswehren waren vor Ort und halfen mit, Schäden so gering wie möglich zu halten bzw. zu beseitigen.

Hierfür ebenfalls, ich denke auch im Namen aller Betroffenen, ein riesengroßes Dankeschön allen Kameradinnen und Kameraden.

Jetzt gilt es, die Schäden aufzunehmen und so schnell als möglich zu beseitigen. Daran wird bereits intensiv durch die Gemeindeverwaltung gearbeitet. Wir bitten schon jetzt um Verständnis, dass nicht alle Schäden sofort behoben werden können. Es soll ähnlich wie 2010 Maßnahmepläne in den betroffenen Gemeinden erstellt und diese dann umgesetzt werden.

Lobend möchte ich die Soforthilfen der Landesregierung erwähnen. Schnell und unbürokratisch wurden Voraussetzungen für erste finanzielle Hilfen von Betroffenen geschaffen und die bereitgestellten Gelder zunächst ohne Prüfung ausgezahlt. Grundlage dafür sind entsprechende Verordnungen, in denen auch genau festgelegt ist, wer anspruchsberechtigt ist. Die Plausibilitätskontrollen wurden zwischenzeitlich abgeschlossen.

Selbstverständlich stehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung jederzeit für weitere Unterstützung und Hilfe im Rahmen der Möglichkeiten zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister



Michael Görke

Notfalltelefon der Gemeinde Kottmar

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

ab 01.07.2013 können Sie einen Ansprechpartner der Gemeinde Kottmar über das Notfalltelefon unter Rufnummer:

01 52 / 52 38 37 68

erreichen.

Diese Rufnummer ist nur in **dringenden und unaufschiebbaren Fällen** zu verwenden, um **Gefahren der öffentlichen Sicherheit und Ordnung** von sich oder anderen Personen und Sachgegenständen abzuwenden.

Alle anderen Fälle sind wie immer zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes vorzubringen.

Görke,
Bürgermeister

Friedensrichter/Schiedsstelle

Schiedsstelle Eibau

Die Sprechstunde findet am Montag, dem **15. Juli 2013** in der Zeit von 18 – 19 Uhr im Gemeindeamt Kottmar, OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 11 statt.

Friedensrichter Ober- und Niedercunnersdorf

Frau Daberkow erreichen Sie telefonisch unter 0 35 85 / 40 90 05

Bauamt

Informationen des Sachgebietes Bau der Gemeinde Kottmar

Werte Einwohner,

aktuell informieren wir Sie an dieser Stelle wieder zur kommunalen Bautätigkeit in unserer Gemeinde. Für den Neubau des FFW Depots in Kottmarsdorf sind alle derzeit notwendigen Submissionstermine abgearbeitet. Nach einer Verzögerung beim Beginn des Neubaus ist jetzt ein zügiger Baufortschritt erreicht. Als erster Höhepunkt wird auf Anregung des Bürgermeisters und der Kameraden am 5. Juli eine Grundsteinlegung vorgenommen. Die Starkniederschläge der vergangenen Wochen haben auch an der Brücke Querstraße in Obercunnersdorf zu Verzögerungen im Bauablauf geführt. Gleichzeitig wurden angrenzende Teile der Straße und Bachmauer geschädigt.

Zum Förderantrag Abriss des ehemaligen Möbelwerkes Obercunnersdorf, Hintere Dorfstraße sind die angeforderten Ergänzungen bei der Bewilligungsstelle eingereicht. Damit ist ein zeitnahe Zuwendungsbescheid in Aussicht gestellt. Bei optimalem Verlauf könnte Ende August mit dem Abriss begonnen werden. Im OT Eibau wurde die Maßnahme Renaturierung/Rückbau der Verrohrung am Landwasser im Bereich Hauptstraße 276-280 termingerecht am 17. Juni begonnen und wird Ende Juni fertiggestellt.

Die Ausschreibungen am Trebeweg sind ebenfalls durchgeführt und als Baubeginn ist hier der 8. Juli vorgesehen. In der Endphase befindet sich die Ausschreibung 1. BA Volkshaus Eibau. Dieser beinhaltet die Bereiche Dach und Fenster. Start soll hier der 15. Juli sein. Für die Rekonstruktion der Turnhalle Neueibau laufen derzeit noch letzte Absprachen. Ziel ist es hier, möglichst ab der 34 Kw mit der Bautätigkeit zu beginnen. Im Rahmen des Sofortprogramms zur Beseitigung der Winterschäden 2012/2013 sind entsprechende Angebote in den einzelnen Ortsteilen eingeholt worden. Eine Instandsetzung wird nun zeitnah erfolgen. Dazu einige Schwerpunkte: OT Eibau Ebersbacher Weg, OT Neueibau Dorfstraße, OT Obercunnersdorf Kirchgasse/Mühlweg, OT Kottmarsdorf Dorfstraße, OT Ottenhain Dorfstraße, OT Niedercunnersdorf Gartenweg/Gewerbegebiet. Die Maßnahmen sind von nachhaltigem Charakter und betreffen in der Regel größere zusammenhängende Abschnitte in den genannten Straßen. Natürlich sind an verschiedenen Stellen auch Rißverguß und die Behebung kleinere Schadstellen geplant. Zum aktuellen Sachstand Junihochwassers 2013 beachten Sie bitte die Informationen des Bürgermeisters.

Frank Hübler
Sachgebietsleiter Bau

Einwohnermeldeamt

Einwohnerstatistik

Stand: 01.05.2013 Einwohner gesamt: 7.835

	Stand: 01.05.2013	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Stand: 31.05.2013
Eibau	2.974	7	4	1	4	2.974
Kottmarsdorf	531	3	3	1	1	531
Neueibau	637	0	0	1	0	638
Niedercunnersdorf	1.081	0	0	0	0	1.081
Obercunnersdorf	1.427	5	1	0	2	1.429
Ottenhain	415	3	1	0	0	417
Walddorf	770	1	8	1	1	763

Stand: 31.05.2013 Einwohner gesamt: 7.833

Ordnung/Kultur

Das Ordnungsamt informiert

Aus gegebenem Anlass möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass Lagerfeuer mindestens eine Woche und Feuerwerke der Kategorie II mindestens zwei Wochen vorher beim Sachgebiet Ordnung zu beantragen sind. Die Anmeldeformulare können von der Internetseite der Gemeinde Kottmar unter www.gemeinde-kottmar.de heruntergeladen werden oder sind direkt in den Verwaltungen im Ortsteil Eibau bzw. im Bürgerbüro in Obercunnersdorf erhältlich.

Die Bearbeitungsfrist macht sich erforderlich, da teilweise auch andere Behörden in die Bearbeitung einzubeziehen sind.

Schneider
SG Ordnung/Kultur

Schöne Wohnung im 2-Familienhaus (1. OG)

ab September 2013 in Neueibau zu vermieten. Wohn- und Schlafzimmer, Wohnküche, 2 kleinere Zimmer, Flur, Bad/WC, Garage, Boden, Keller, Schuppen, Garten.

Zu erfragen unter Telefon 0 35 86/78 96 79

Zu vermieten:

Seniorenfreundliche Wohnung – 73 m²,
(Hochpaterre), Breitscheidstraße in Löbau.

2 Zimmer, Küche, Bad mit Wanne + Dusche
Kleiner Wintergarten – EUR 290,00 + NK.

**Alle Einkaufsmöglichkeiten und Ärztehaus
in unmittelbarer Nähe.**

Telefon 0 35 85 / 83 23 36 ab 18.00 Uhr

Mitteilungen aus den Ortsteilen Eibau, Neueibau, Walddorf

An alle kulturell Interessierte

Für das Ensemble Neue Lausitzer Philharmonie Konzert-ABO VI mit 8 Konzerten (Samstags um 19:30 Uhr) sind im Zubringerbus nach Zittau Plätze frei geworden. Anfahrpunkte sind in Löbau, Kottmarsdorf, Eibau/Walddorf, Ebersbach/Oberland, Neugersdorf, Neueibau, Oderwitz.

Mit dem Bus sorglos und entspannt ins Konzert!

Anfragen bitte an: Frau Hartung-Hoffmann

Tel.: 0 35 86 / 36 25 36

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	01.07.	01.07.	01.07.
	15.07.	15.07.	15.07.
	29.07.	29.07.	29.07.
Biotonne	08.07.	08.07.	08.07.
	22.07.	22.07.	22.07.
Gelbe Tonne	24.07.	26.07.	24.07.
Blaue Tonne	09.07.	09.07.	05.07.



Markt

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden zum Wochenmarkt am Volkshaus Eibau und freuen sich über ihre Einkäufe.

Blutspendetermin

Am Donnerstag, den 25. Juli 2013 findet in der Zeit von 15.00 – 19.00 Uhr **in der Grundschule Eibau, Trebeweg 1 a** die nächste DRK-Blutspendeaktion statt.

Juli + August + September

Danke!-Sommeraktion – (hochwertige Stranddecke)

DANKE für Ihre Hilfsbereitschaft!

Veranstaltungen im Monat Juli

– Kurzüberblick –

- 06.07. Faktorenhof Eibau
Naturfotografie – Fotoarbeiten
von Bettina Bay
- 07.07. SV Neueibau e.V. Fußball
Festwochenende zum
40. Vereinsjubiläum OT Neueibau
- 12.07. Faktorenhof Eibau
Max-Langer-Abend



Informationen aus den Einrichtungen der Ortsteile

Touristinformation / Museum im Faktorenhof

Ausstellung Bettina Bay

Das Heimat- und Humboldt-Museum im Faktorenhof Eibau zeigt vom 6. Juli bis 8. September eine Fotoausstellung mit Arbeiten von Bettina Bay aus Walddorf. Die passionierte Hobbyfotografin ist begeistert von den Wundern der Natur. Sie zeigt, dass man sich auch an kleinen Dingen freuen und darüber staunen kann. Mit ihren stimmungsvollen Naturaufnahmen und vielen gelungenen Schnappschüssen von Tieren auf Feld und Flur will sie nicht nur Fotofreunde in die uns umgebende Natur und schöne oberlausitzer Heimat entführen. Sie nimmt den Ausstellungsbesucher auch mit in die wunderbare faszinierende Welt der Berge.

Bettina Bay ist gebürtige Leipzigerin, verbrachte aber schon ihre Kindheit in Walddorf am Kottmar. Hier entwickelte sich auch die Liebe zu Fauna und Flora der Oberlausitzer Heimat. Ihre Fotos, die sie mit einer Spiegelreflexkamera aufnimmt, zeigen viel Liebe zum Detail.



Zur feierlichen Eröffnung der Fotoausstellung „Schönheit der Natur“ am 6. Juli um 14 Uhr im Faktorenhof Eibau sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Montag – Freitag 10 – 12 / 13 – 16.30 Uhr

Samstag und Sonntag 13 – 17 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung.

Max-Langer-Abend

Aufgrund des großen Interesses am künstlerischen Schaffen des oberlausitzer Kunstmalers Max Langer wird am Freitag, dem 12. Juli 2013, um 19 Uhr im historischen Festsaal des Faktorenhofes noch einmal ein Max-Langer-Abend veranstaltet. Neben Filmausschnitten aus den Jahren 1980 und 1988 werden verschiedene Personen, die Max Langer persönlich gekannt haben, Anekdoten erzählen, die bei persönlichen Begegnungen mit dem Maler

entstanden sind und so einen lebendigen Rückblick auf das Leben des Künstlers ermöglichen. Am 12. Juli jährt sich der Geburtstag Max Langers zum 116. Mal.

FILM- UND GESPRÄCHSABEND
12. Juli 2013, 19.00 Uhr
ANLÄSSLICH DES 116. GEBURTSTAGES
DES OBERLAUSITZER MALERS
MAX LANGER

FAKTORENHOF
EIBAU

Museum Faktorenhof Eibau
OT Eibau, Hauptstraße 214 a, 02739 Kottmar
Telefon 03586 702051, Fax 03586 702057
museum@faktorenhof-eibau.de

Wir bitten um rechtzeitige Kartenvorbestellung in der Touristinformation Eibau (Eintritt 3,00 Euro)

Pestalozzi-Grundschule

Neues aus der Pestalozzi-Grundschule

Zum Schulsportfest an der Pestalozzi-Grundschule Eibau

Die Grundschüler der Klassen 1-4 trafen sich auf dem Sportplatzgelände am Volkshaus zum traditionellen Schulsportfest der Leichtathletik. Trotz der schlechten Witterungsbedingungen waren unsere Mädchen und Jungen am 28. Mai mit großer Anstrengungsbereitschaft bei der Sache. Denn jeder Teilnehmer wollte eine Medaille mit nach Hause nehmen. Das wurde in diesem Schuljahr tatsächlich durch die



Spende der Mitglieder der Schulkonferenz ermöglicht. Wir bedanken uns bei den Elternsprechern, die zur Motivation des sportlichen Höhepunkts beitrugen.

So wetteiferten alle um bestmögliche Ergebnisse beim 50 m-Lauf, beim Weitsprung, beim Schlagballweitwurf und beim Ausdauerlauf.

Darüber hinaus ermittelten wir folgende Mehrkampfsieger innerhalb der Klassenstufe:

Klassenstufe 1:

1. Emily Krille	38 Pkt.	1. Niklas Lucke	44 Pkt.
2. Lilli Winkler	32 Pkt.	2. Eric Pfalz	42 Pkt.
3. Anna Warmus	32 Pkt.	3. Erik Waldstein	36 Pkt.

Klassenstufe 2:

1. Cecilia Frieske	28 Pkt.	1. Christian Körner	40 Pkt.
2. Heidi Rudolph	27 Pkt.	2. Paul Zöllner	37 Pkt.
3. Anna Waldstein	27 Pkt.	3. Thore Müller	34 Pkt.

Klassenstufe 3:

1. Stella Bitterlich	46 Pkt.	1. Falco Otto	54 Pkt.
2. Helene Seifert	46 Pkt.	2. Felix Heiden	46 Pkt.
3. Jessica Richter	46 Pkt.	3. Ivo Marzok	46 Pkt.

Klassenstufe 4:

1. Laura Berndt	54 Pkt.	1. Franz Nitschke	53 Pkt.
2. Luisa Brendel	48 Pkt.	2. Leon Pohl	51 Pkt.
3. Klara Becker	45 Pkt.	3. Fred Gawantka	49 Pkt.

Wir bekamen als Schulgemeinschaft an diesem Vormittag tatkräftige Unterstützung durch die Eltern.

Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an Frau Geier, Frau Frieske, Frau Erbe, Frau Ziemens, Frau Lehmann, Frau Berndt, Frau Gawantka, Frau Bernhardt, Frau Dengler, Frau Castaldo, Frau Szkoludek sowie Herrn Nestler, Herrn Schübler, Herrn Frühwald und Herrn Waldstein.

Weiterhin kamen die ehemalige Schulleiterin Frau Berndt, die Gymnasialschülerin Monique Graf, der Leiter der Jugendfeuerwehr Ralf Krause aus Neugersdorf und einzelne Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung unter Leitung von Herrn Taschowsky zum Einsatz. Wir freuen uns über Ihre Hilfe.

An dieser Stelle möchten wir uns auch für die kooperative Zusammenarbeit beim KJFZ Oberland und dem Freizeitort „Sonnenschein“ Eibau bedanken.

Grundschüler aktiv bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen der Leichtathletik

Am 19.06.2013 vertraten Cecilia Frieske (Kl. 2), Laura Berndt (Kl. 4), Felix Heiden (Kl. 3) und Falco Otto (Kl. 3) die Pestalozzi-Grundschule Eibau im Weinau-Stadion Zittau.

Bei mehr als 33° Celsius kam man nicht nur von der Anstrengung beim 50m-Lauf, Weitsprung, Schlagballweitwurf sowie bei dem Hochsprung ins Schwitzen. Die besten Sportlerinnen und Sportler der Grundschulen im Landkreis waren von 9.00 Uhr bis 14.30 Uhr im Einsatz. Unsere vier Kinder kämpften in der entsprechenden Altersklasse um die begehrten Medaillen.

Felix Heiden war mit einer Gold- und Bronzemedaille im Hochsprung und im 50m-Lauf sowie einem 5. Platz im Weitsprung der erfolgreichste Teilnehmer unserer Grundschule.

Aber auch der 4. Platz im Schlagballwurf von Cecilia, der 5. Platz im 50m-Lauf von Laura und der 5. Platz im Schlagballweitwurf von Falco können sich sehen lassen. Wir danken den Teilnehmern für ihre Bereitschaft und ihren sportlichen Einsatz an diesem Tag.

G. Pasek, Sportlehrerin

Ein großes Dankeschön der Klassen 1 und 2 an Frau Schubert, die uns auch in diesem Schuljahr wieder als Lesepatin tolle Kinderbücher und Geschichten näher brachte.



Foto Petra Dehmel

Jetzt ist der Sommer nicht mehr weit

Es summt und brummt in Wies und Feld,
Jetzt ist der Sommer nicht mehr weit.

Das Himmelsblau ganz weich und unbewegt,
Kein Wölkchen, das sich regt.

Es grünt und singt im Glanz der Sonne,
Jetzt kommt des Sommers Wonne.

Da sieh! das muss ein Hüpfen sein,
Ein Grashüpfer muss das sein.

Der hüpfert ganz wild und fein. *Monika Minder*

Die Lehrer und Erzieher der Pestalozzi-Grundschule wünschen allen Kindern einen guten Schulabschluss und eine schöne Ferienzeit.

Kindertageseinrichtungen

Freizeithort „Sonnenschein“



Sommerferienplan 2013

erarbeitet mit den Kindervertretern der Gruppen

Projektwochen und Ausfahrten:

1. Ferienwoche: Bunte Woche

Mit dem Besuch im Puppentheater BZ „Petterson und Findus“ und Führung durch den Theaterfundus

2. Ferienwoche: Sonnenwoche

Sonnenenergie unter die Lupe genommen in der Erfinderkunstwerkstatt Oderwitz

3. Ferienwoche: Heimatwoche

Wanderung durch die Mühlsteinbrüche Jonsdorf u. Fahrt mit der Schmalspurbahn

4. Ferienwoche: Woche der Berufe

Selbst mal Tierpfleger im Tierpark Zittau sein

5. Ferienwoche: Fußballwoche

Ausfahrt in das Fußballstadion Dresden Besichtigung und Führung mit anschließendem Mittagessen

6. Ferienwoche: Dies und das zum Ferienausklang

Besuch der Recyclingfirma Berger in Obercunnersdorf

Abmeldungen bitte bis 8.30 Uhr unter der Telefonnummer 32472. In den Ferien fährt kein Schulbus, eine Begleitung zu den Linienbussen ist nicht möglich. Die Kinder sind gegen 13.00 Uhr in der Schule Mittag essen.

Wir wünschen allen erholsame und fröhliche Ferien.

Neues aus dem Kinder-, Jugend- und Familienzentrum in Eibau Verein „KINDERLAND-Sachsen“ e.V.

**Sommerferien 2013****„Ferienspaß – Für Jeden was“**

vom 15.07. bis 23.08.2013

täglich von 9:00 – 14:00 Uhr

in der Schulstraße 1, im Hortgebäude

Die Ferienpläne gibt es im Schulclub in der Grundschule. Der Teilnehmerbeitrag für einen Tag ist 2,00 €. Das Mittagessen und die Getränke bringt bitte selbst mit oder wir essen für 1,90 € in der Schulspeisung.

Ihr braucht euch nicht anmelden. Kommt einfach hin, wenn euch das Tagesprogramm gefällt.

1. Ferienwoche

- 15.07. Kreativtag im Hort
- 16.07. Töpfern
- 17.07. Bilderrahmen selbst herstellen
- 18.07. Kräuter für den Wintertee sammeln
- 19.07. Spieletag

2. Ferienwoche

- 22.07. Gartendeko gestalten
- 23.07. In der Holzwerkstatt ...
- 24.07. Die Erfinderwerkstatt in Oderwitz (Treff 8:00 Uhr mit Hort)
- 25.07. Papierschöpfen
- 26.07. Spieletag

3. Ferienwoche

- 29.07. Interessantes im Faktorenhof –Umgebinderhäuser (mit Hort)
- 30.07. Heimatbuch der Gemeinde Kottmar binden
- 31.07. Nassfilzen
- 01.08. Töpfersachen glasieren
- 02.08. Spieletag

**4. Ferienwoche**

- 05.08. Eine Windmühle gestalten
- 06.08. Korbflechten
- 07.08. Porzellanmalerei
- 08.08. Besuch in „Sachsens-Blumenhäusel“ (mit Hort)
- 09.08. Spieletag

5. Ferienwoche

- 12.08. Porzellanmalerei
- 13.08. Formen mit Pappmaché
- 14.08. In der Holzwerkstatt...
- 15.08. ADAC - Fahrrad und Helm mitbringen
- 16.08. Spieletag

6. Ferienwoche

- 19.08. Bringt eure Lieblingsspiele mit
- 20.08. Stein für Stein, ein Mosaik
- 21.08. Papiergestaltung
- 22.08. Spieletag
- 23.08. Spieletag



Sommerferien im Jugendclub in der Jahnstraße 30

In den Sommerferien ist der Jugendclub vom 15. Juli bis 26. Juli 2013, täglich von 10:00 – 15:00 Uhr offen.

Wir treffen uns zwischen 10:00 und 11:00 Uhr, bringt euch bitte etwas zu Essen mit.

Wer neugierig geworden ist, Lust hat mit Freunden gemeinsam die Ferien zu verbringen und zwischen 10 und 16 Jahren ist, kommt einfach hin.

Viel Spaß in den Sommerferien wünschen euch die Mitarbeiterinnen aus dem Kinder-, Jugend- und Familienzentrum.



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat im Ortsteil Eibau am:

- | | |
|------------------------------|---------|
| 03.07. Herrn Gerhard Walter | zum 75. |
| 08.07. Herrn Christian Lange | zum 75. |
| 17.07. Frau Elise Ullrich | zum 91. |
| 19.07. Herrn Kurt Dreßler | zum 93. |
| 20.07. Frau Gisela Koch | zum 75. |
| 22.07. Frau Edith Grunewald | zum 91. |
| 24.07. Herrn Günter Wudowenz | zum 85. |
| 25.07. Herrn Günther Linack | zum 75. |
| 25.07. Frau Gertrud Veters | zum 90. |
| 26.07. Frau Erika Faustmann | zum 85. |
| 26.07. Herrn Helmut Rother | zum 85. |
| 26.07. Frau Liesbeth Töppich | zum 85. |
| 28.07. Frau Gerda Fiedler | zum 92. |
| 29.07. Frau Hannelore Recha | zum 75. |

Im Ortsteil Neueibau gratulieren wir am:

- | | |
|-----------------------------|---------|
| 17.07. Frau Brigitte Eyßler | zum 75. |
|-----------------------------|---------|

Im Ortsteil Walddorf gratulieren wir am:

- | | |
|-----------------------------|---------|
| 16.07. Frau Ingrid Köhler | zum 75. |
| 17.07. Frau Brunhilde Görke | zum 75. |
| 23.07. Herrn Lothar Köhler | zum 75. |
| 30.07. Herrn Georg Hänisch | zum 75. |

Seniorenveranstaltungen

Eibau

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat Juli 2013 zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein

Dienstag, den 02.07.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Mittwoch, den 10.07.

09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau:
Bowling

Dienstag, den 23.07.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Donnerstag, den 25.07.

14.00 – Sommerfest im Biergarten Gasthof „Hirsch“
16.00 Uhr Eibau mit Plausch zur Kaffeetafel und Unterhaltung mit der Musikshow Mathias Dießner. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im kleinen Saal statt.

Ich bitte um rege Beteiligung!

Montag, den 29.07.

09.30 Uhr Treffpunkt am Kretscham Eibau: Fahrt zur Wassergymnastik in das Freizeitbad Obercunnersdorf mit Voranmeldung bei Frau Pietsch bis spätestens Samstag, den 27.07.13, Telefon 70 50 40.

Ihre Seniorenbetreuerin

Walddorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

auch für den Monat Juli haben wir für Sie wieder eine Veranstaltung vorbereitet.

Wir laden Sie am **Mittwoch, dem 10. Juli 2013 um 14.30 Uhr** in den Waldkretscham ein. Beim gemütlichen Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen und Schnittchen gibt es bestimmt wieder viel zu erzählen. Auch unsere Geburtstagskinder werden wieder mit Blumen und einer schön gestalteten Karte geehrt. Anschließend wird uns Frau Ulbricht von der Eibauer Apotheke einen Vortrag halten.

Thema: Wohlbefinden für Magen und Darm und leichte Erkrankungen natürlich behandeln.

Angenehme Stunden und viel Freude wünschen Ihnen

Ihre Seniorenbetreuerinnen

Kegeltermine

- | | |
|-----------|--|
| 1. Gruppe | 09. Juli 2013, 14.00 Uhr |
| 2. Gruppe | 16. Juli 2013, 14.00 Uhr
im Waldkretscham |

Vereinsmitteilungen



Wir feiern Geburtstag!

„40 Jahre Fußball in Neueibau“

1973 – 2013

TSG Neueibau – SV Neueibau e.V.

Festwochenende

Freitag, 05.07.13:

17.00 Uhr „D-Junioren“ - „FSV Oderwitz“
18.00 Uhr „Alte Herren“ - „Hradek nad Nisou CS (Grottau)“
Im Anschluss gemütliches Beisammensein.
Bei Einbruch der Dunkelheit Höhenfeuerwerk!!!

Samstag, 06.07.13:

09.30 Uhr „E-Junioren-Turnier“
11.30 Uhr „2. Männermannschaft“ – SG Motor Cunewalde
13.30 Uhr „C-Junioren“ - „Jonsdorfer Falken B+C“
16.00 Uhr „1. Männer“ - „Jonsdorfer Falken“
20.00 Uhr „Festveranstaltung“ in der Turnhalle Neueibau

Sonntag, 07.07.13:

09.00 Uhr – 12.00 Uhr „F-Junioren-Turnier“
14.00 Uhr – 17.00 Uhr „G-Junioren-Turnier“

Wir laden herzlich ein in die „Bergland-Arena“!



Das vierte Jahrzehnt ist vollendet und damit ein Grund zum Feiern. In dieser Zeit ist viel geschaffen worden und auch Erfolge konnten errungen werden. Denken wir nur an den Sieg der Herrenmannschaft im Bezirkspokalfinale, oder an die Seniorenmannschaft, die Landesmeister nach FIFA-Futsal-Regeln wurden.

Auch einige Nachwuchsmannschaften spielten hin und wieder in der Bezirksklasse. Dies alles ist Anlass, über Errungenes und Verpasstes ein wenig nachzudenken und den Blick nach vorn zu richten. Am Festwochenende vom 05.07.13 bis 07.07.13 werden alle zur Zeit aktiven Mannschaften Spiele oder Turniere ausrichten.

Neben den sportlichen Aktivitäten gibt es für jedermann eine breite Palette an Unterhaltung: ein kniffliges Quiz rund um „40 Jahre Fußball in Neueibau“, Ehrung der „Gründungsväter“, Abendveranstaltung mit dem Duo

„Ramona und Hannes“, Torwandschießen, Geschwindigkeitsmessgerät, Jonglierwettbewerb, Hüpfburg und eine „Bilderzeitreise“....

Fehlt eigentlich nur noch gutes Wetter und möglichst viele Zuschauer an diesem ersten Juliwochenende. Die Sportler vom Verein freuen sich auf Ihr Kommen!

Selbstverständlich werden wir Sie an allen Tagen auch kulinarisch gut versorgen!

Gottfried Diebner/Katrin Kletschka

Ski-Club Kottmar e.V.



5. Walddorfer Inlinerlauf

Nachdem im letzten Jahr der Inlinerlauf durch Walddorf aufgrund eines Gewitters abgebrochen wurde und im September auf dem Kottmar nachgeholt werden musste, hoffen wir in diesem Jahr auf bessere Wetterbedingungen.

Am 06. Juli ist es wieder soweit - viele Sportler aus ganz Sachsen werden sich ein Stell-Dich-ein zum 5. Walddorfer Inlinerlauf geben. Viele freuen sich schon jetzt auf das sportbegeisterte Publikum an der ganzen Strecke. Wir laden alle sportinteressierten Oberlausitzer, entweder als Teilnehmer oder Zuschauer, herzlich dazu ein.

Ab 15.00 Uhr startet am Waldkretscham der Inlinerlauf für Jedermann. Jeder Teilnehmer, der die 2 Kilometerrunde erfolgreich absolviert, erhält am Ende ein Urkunde. Für die Wettkämpfer erfolgt der Start 15.30 Uhr. Sie absolvieren einen Rundkurs durch ganz Walddorf auf einer 2 bzw. 3 Kilometerstrecke. Der letzte Startschuss erfolgt um 16.50 Uhr über 15 Kilometer. Zum 3. Mal wird es einen Wettkampf in der offenen Klasse geben. Hier gibt es keine Vorgaben – egal ob Speedskater oder Fitness-Skater – starten kann jeder. Da Sicherheit groß geschrieben wird, sind bei allen Wettkämpfen sowie dem Lauf für jedermann Helm-, Knie –und Ellenbogenschützer Pflicht.



Für das leibliche Wohl wird an Start und Ziel gesorgt. Der Skiclub Kottmar bedankt sich im Voraus bei allen Anwohnern für ihr Entgegenkommen. Wir möchten darauf hinweisen, dass einige Straßen in Walddorf von 14.00 – 18.00 Uhr auf Grund des Wettkampfes gesperrt sind.

*Siv-Ann Hanke
Vorstand Skiclub Kottmar*

SG Fortschritt Eibau e.V. – Abt. Gewichtheben



Ostdeutsche Mehrkampfmeisterschaften

An den Ostdeutschen Mehrkampfmeisterschaften im Gewichtheben nahmen acht Athleten der SG Fortschritt Eibau teil. Insgesamt 128 Sportler der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Berlin maßen sich in den Disziplinen Reißen, Stoßen, Kugelschocken, Schlussdreisprung und 30m-Sprint in Frankfurt/Oder.

Seinen bisher größten Erfolg feierte der 12-jährige Walddorfer Erik Ludwig. Mit Bestwerten in allen Disziplinen und hohen Technikwerten konnte er zur Siegerehrung ganz oben auf dem Podest Aufstellung nehmen und die Goldmedaille entgegennehmen.

Ebenfalls den ersten Platz der Konkurrenz der Mädchen 1999/2000, allerdings mit einer durchwachsenen Leistung an der Hantel belegte Pauline Walzak. Nancy Ludwig und Mareike Ranger überzeugten in ihren Konkurrenzen mit zweiten Plätzen.

Nancy verbesserte sich wie ihr Bruder in allen Disziplinen und konnte erstmals mehr als ihr Körpergewicht stoßen. Mareike absolvierte einen tollen Hantelwettkampf mit sechs gültigen Versuchen und Bestleistungen. Mit dem undankbaren vierten Platz musste Jessica Köhler (Jahrgang 1999/2000) vorlieb nehmen. Nachdem sie mit 50 kg Bestleistung gerissen hatte, bekam sie im Stoßen nur den ersten Stoßversuch in die Wertung. Weitere Eibauer am Start waren Carol Mittrach mit Platz 6, Nico Berger mit dem 8. Platz und der 10. Platz für jüngste Eibauerin im Aufgebot Sina-Franziska Schache.

Die Eibauer Mannschaft bestehend aus Mittrach, Walzak, Ludwig Erik und Ludwig Nancy konnte einen sehr guten fünften Platz von 15 Mannschaften erringen.

Kreis - Kinder- und Jugendspiele

28 junge Sportlerinnen und Sportler aus den drei Gewichthebervereinen des Landkreises Görlitz (NSAC Görlitz, SG Fortschritt Eibau, GAV Zittau) führten ihre Kreis-, Kinder- und Jugendspiele in Görlitz durch. Federführend organisiert und durchgeführt vom Ehepaar Weisbach, wurden nur Athletikdisziplinen absolviert. Dadurch war es möglich, auch ganz junge Sportler an das Wettkampfprinzip heranzuführen. Nachdem der Geschäftsführer des Oberlausitzer Kreissportbundes, Herr Weber, die Spiele eröffnet hatte, kamen die Disziplinen Schlussdreisprung, Schlusssweitsprung, Seilspringen, Bauchmuskeln, Klimmziehen, 30 m - Sprint und Lauffest zur Austragung.

Da in den einzelnen Altersklassen und getrennt nach Geschlechtern gewertet wurde, bekam am Ende fast jeder seine Platz auf dem Podium, eine Medaille aber auf jeden Fall eine Urkunde.

Sieger der Kreis- Kinder- und Jugendspiele 2013 im Gewichtheben wurden:

aus Eibau: Patrice Mittrach, Nancy Ludwig, Nico Berger, Sina-Franziska Schache, Ringo Lamprecht, Falco Lamprecht, Sarah Wunderlich

Jugenauswahl reist nach Paris

Mit einer deutschen Jugenauswahl reiste die Eibauer Nachwuchssportlerin Pauline Walzak nach Paris, um an einer fünftägigen Leistungssportmaßnahme der Deutschen Gewichtheberjugend teilzunehmen. Eingebettet in ein Programm aus Besuch Eiffel-Turm, Pariser Metro, EURODISNEY und vielen anderen mehr, fand ein Vergleichskampf im Gewichtheben statt. Insgesamt acht Mannschaften mit je vier Jungen und zwei Mädchen maßen sich auf der Original-WM-Bohle im Olympischen Zweikampf. Pauline startete in der Gruppe Deutschland/Mitte zusammen mit anderen sächsischen Hebern und einem Berliner Sportfreund. Im Reißen begann sie ihren Wettkampf mit 40 kg und konnte dann die neue Wettkampfbestleistung von 42 kg bewältigen. Die im dritten Versuch aufgelegten 44 kg gingen nur knapp daneben. Im Stoßen konnte sie sich über die Stationen 50 kg und 53 kg im dritten Versuch an 55 kg heransteigern. Und diesmal schaffte sie die Last, die immerhin 12 kg über ihrem eigenen Körpergewicht liegt. Ihre Gruppe belegte den vierten Platz, hatte aber einen Totalausfall im Stoßen zu verkraften, sonst wäre der zweite Rang möglich gewesen.

Wieder einmal hat er zugeschlagen - der erfolgreichste Gewichtheber der Oberlausitz! – Masters-Europameisterschaften

Der mittlerweile 73-jährige Dr. Friedrich Faber konnte bei den MASTERS-Europameisterschaften im türkischen Kusadasi den Titel in der Klasse M 70, bis 69 kg Körpergewicht holen. Nach einer in der Freizeit erlittenen Verletzung am Knie ging er den Wettkampf erstmal gebremst mit der Reißlast von 50 kg an. Damit sicherte er sich bereits die Bronzemedaille in dieser Disziplin ab. Mit gültigen 55 kg und 57 kg holte er das Optimum aus sich heraus, musste aber noch zwei Gegner mit höheren Lasten passieren lassen. Im Stoßen ein ähnliches Bild. Dem sicheren Einstand mit 63 kg ließ er 70 kg und 73 kg folgen. Ein Gegner beendete den Wettkampf mit 70 kg- der andere konnte keinen Versuch in die Wertung bringen. Damit siegte Faber nicht nur in dieser Teildisziplin, sondern konnte auch noch den Zweikampf aufgrund des leichteren Körpergewichtes für sich entscheiden. Nach seinem Wettkampf wechselte er die Seiten und absolvierte noch acht Kampfrichtereinsätze bei dieser achttägigen Veranstaltung.

Volleyballturnier

Auf Initiative des Vorstandes der SG Fortschritt Eibau wurde am Mo, 27.05.13 erstmalig ein vereinsinternes Volleyballturnier in der Eibauer Sporthalle „Am Kottmar“ durchgeführt. Der tiefere Sinn hinter der Sache war, den Zusammenhalt der verschiedenen Abteilungen innerhalb des Vereins zu stärken, da sich die Sportler in Ausübung ihre Sportarten über drei Sporthallen in Eibau verteilen und sich so praktisch gar nicht begegnen.

Organisiert hatten diese Veranstaltung die Sportfreunde der Abteilung Volleyball was naheliegend ist. Sie stellten mit drei Teams auch die Mehrheit der Sportler. Der Vereinsvorsitzende René Hieke hatte einen großen

Wanderpokal mitgebracht, was die Absicht unterstreicht, die Veranstaltung zu einer Tradition werden zu lassen. Nicht überraschend siegten die Volleyballer vor den „Granitschädeln“, „Tornado“ dem Team „Kraftsport“ und dem Team „Gewichtheben“. Bleibt anzufügen, dass sich hinter „Granitschädel“ und „Tornado“ auch Volleyballer verbargen, dies aber auch nur hobbymäßig betreiben. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung und alle waren sich einig, sich im nächsten Jahr wieder zu messen. Die Sieger plagte beim Siegerbier nur ein Problem: Wo bewahren wir diesen großen Pokal ein Jahr lang auf ???

A.P.

Sportinformationen

Sporthalle „Am Kottmar“

Die Sporthalle „Am Kottmar“ bleibt in der Zeit vom 15. Juli 2013 bis 11. August 2013 wegen Urlaub geschlossen.

Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern eine schöne Sommer- und Ferienzeit, einen erholsamen Urlaub um mit viel Kraft in die neue Saison zu starten.

Tilo Taschowsky

Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Eibau und Walddorf

Spruch für den Monat Juli:

Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht!
Denn ich bin mit dir.

Apostelgeschichte 18,9.10

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

7. Juli	Jesus-kommet Gottesdienst in der Kirche Walddorf	Beginn 10.00 Uhr ab 9.45 Uhr Abenteuer – Kinderkirche im Pfarramt Walddorf
14. Juli	Abendmahlsgottesdienst in Eibau in Walddorf	Beginn: 10.15 Uhr Beginn: 8.45 Uhr
21. Juli	Predigtgottesdienst in Eibau in Walddorf	Beginn: 10.15 Uhr Beginn: 8.45 Uhr
28. Juli	Predigtgottesdienst in Eibau in Walddorf	Beginn: 10.15 Uhr Beginn: 8.45 Uhr
4. August	Abendmahlsgottesdienst in Eibau in Walddorf	Beginn: 8.45 Uhr Beginn: 10.15 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum

„Am Kottmar“ Eibau:

am Montag 15. Juli

Beginn: 9.00 Uhr

Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain

Kurzinformationen

Sprechstunden des stellvertretenden Bürgermeisters

Wolfgang Hübner, im OT Niedercunnersdorf
im Dorfgemeinschaftshaus, Nedere Hauptstr. 37
Jeden 1. Dienstag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr

Bürgerbüro Niedercunnersdorf

In der Zeit vom 15. bis 26.07.2013 bleibt
das Bürgerbüro geschlossen.

Informationen aus Ottenhain

Werte Einwohner!

In der Zeit vom 22.07 bis 05.08.2013 bleibt die Geschäfts-
stelle Ottenhain, wegen Urlaub geschlossen. Bei eventuel-
len Anliegen in dieser Zeit können sie sich, immer diens-
tags, an Frau Scheel in der Geschäftsstelle Niedercun-
nersdorf wenden (Tel. 03585/ 60200) .

In dieser Zeit findet auch keine Kassenzeit statt.

Abfallentsorgung

	Niedercunnersdorf	Ottenhain
Restmüll	04.07.	04.07.
	18.07.	18.07.
Biotonne	11.07	11.07.
	25.07.	25.07.
Gelbe Tonne	05.07.	26.07.
Blaue Tonne	05.07.	05.07.



Blutspendetermin

Am Freitag, dem **19. Juli 2013 von 15.00 – 18.30 Uhr**
in der **Grundschule Niedercunnersdorf** findet die DRK-
Blutspendeaktion statt.

Danke für Ihre Hilfsbereitschaft!



Geburtstage



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburts-
tag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude
und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem
Monat im Ortsteil Niedercunnersdorf am:

13.07. Frau Anneliese Sauerstein zum 85.
und in Ottenhain am
24.07. Herrn Klaus Keber zum 75.

Kindertageseinrichtungen

Schulhort Niedercunnersdorf

Neues aus dem Schulhort

Unsere Projektwoche zum Thema „Kommst du mit, die
Zeit entdecken“ ist abgeschlossen.

Zuerst möchten wir ein herzliches Dankeschön für ihre
Mühe an Herrn Roth, den Fremdenverein Obercunnersdorf,
Herrn Hübler, den Uhrmacher Herr Szokoli und Herrn
Pfarrer Huth richten, die unsere Projektwoche durch ihre
sachkundigen Führungen sehr bereicherten.

Frau Koller, Frau Sudermann und Frau Wagner danken wir
sehr für ihre praktische Hilfe.

Ein großes Dankeschön auch an alle Muttis und Vatis,
Omas und Opas, die unsere Ausstellung mit vielen Expo-
naten aus Uromas Zeiten unterstützten und uns mit ihrem
leckeren Kuchen eine gelungene Ausstellungseröffnung
ermöglichten.

Unsere Projektwoche hat Kin-
dern und Erzieherinnen sehr
viel Spaß gemacht.

Viele gute Ideen wurden
umgesetzt. Die 3. Klassen
stellten einen Globus her, um
mehr über die Zeitzonen zu
erfahren. Die 2. Klasse stellte
Steuselkuchen nach einem
Rezept von 1914 und Kartof-
felkekse nach einem Rezept
von 1942 her. Die 1. Klassen
besuchten das Dorfmuseum
Niedercunnersdorf und reisten für einen Nachmittag in die
Vergangenheit. Desweiteren entstand eine Blumenuhr.



*Eröffnung der Projektwoche
mit Leichtfuß und Liederliesel*



*Museumsbesuch der Klasse 1 -
Zeitreise in die Vergangenheit*



*Klasse 2
beim Backen*

Die Ausstellung zum Thema „Kommst du mit, die Zeit ent-
decken?“ traf auf große Resonanz bei Eltern und Großel-
tern.

Nun freuen wir uns auf
die Sommerferien. Unter
anderem besuchen wir
die Waldbühne Jonsdorf,
nehmen an einer mittel-
alterlichen Stadtführung
durch Zittau teil und fah-
ren auf die Sommerrodel-
bahn nach Oderwitz. Wir werden töpfern, filzen, experimen-
tieren und im Bad in Obercunnersdorf den Sommer genie-
ßen. Außerdem werden wir eine Waldwoche veranstalten.



Unsere(n) **2. Kinderflohmarkt** veranstalten wir am **19.07.2013** von 9.00 bis 11.30 Uhr.

Es dürfen **Spielsachen, Bücher und andere Kleinigkeiten (keine Bekleidung)** verkauft oder getauscht werden. Alle, die Lust haben, sich auf Schnäppchenjagd zu begeben, sind herzlich eingeladen.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Das Hortteam



Cunnersdorfer Knirpsenhäusl

Natur und Wald mit den Cunnersdorfer Knirpsenhäusl Kindern



„Die Dinge die wir wirklich wissen, sind nicht die Dinge, die wir gesehen haben, sondern die Dinge, die wir gelebt, erfahren und empfunden haben.“ (Calvin M. Woodward)

In unserer näheren Umgebung durften wir in den Wäldern spielen, Tiere und Pflanzen kennen lernen und beobachten, sowie auf Erkundungs- und Entdeckungsreise gehen. Viele tolle Erfahrungen mit interessanten Leuten hatten unsere Kinder zu diesem Thema in den letzten Wochen.



Herr Süße kam in den Wald und berichtete von seiner Jägertätigkeit. Schick sah er aus mit Gewehr und Uniform. Beeindruckt schauten wir durch sein Fernglas. Mit jeder Menge Anschauungsmaterial und bestens vorbereitet, zeigte er uns sein Gewehr, viele Pflanzen, einen Fuchsbau, die Spechthöhle mit den Jungen. Vielen Dank dafür und vielleicht können wir das zu einer anderen Jahreszeit einmal wiederholen.



Die Frauen des Familienzentrums hatten sich viel Mühe gegeben und kleine Sammelkörbchen gebastelt. Wir beschäftigten uns mit der Rinde der Bäume, Himmelsrichtungen und erfuhren einiges über verschiedene Tiere und auch die Insekten.

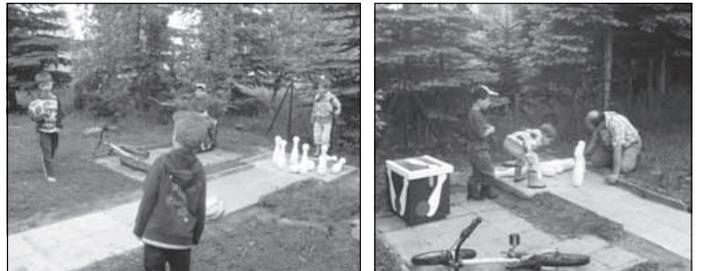
Summ, summ, summ Biene summ herum...

So starteten unsere Vorschulkinder während unseres Naturprojekts dann zum Bauer Hoffmann. Herzlichst wurden wir schon am frühen Morgen empfangen. Mit unseren Picknickrucksäcken in der Scheune angekommen, frühstückten wir dort an einer langen Tafel.



Faszinierend besahen wir uns dann den Bienenwagen mit 24 Waben. Staunend darüber, wie viele Bienen sich auf den Waben befanden, ging es zur Honigerstellung. Besonders interessant war dabei die Honigschleuder. 2 Gläser Honig durften wir gemeinsam ausschleudern. Na, ja – natürlich wurde auch gekostet. Und so gab es von Frau Hoffmann leckere Honigschnittchen serviert auf einem großen Holzbrett.

Es war ganz einfach nur gemütlich und wir haben sehr viel gelernt bei schönstem Wetter und guter Laune mit und bei Familie Hoffmann. Ein herzliches Dankeschön dafür aus unserem Haus. Wir kommen sehr gern wieder. Was passierte aber nun im Kindergarten während wir so lange nicht auf unserem Grundstück waren? Unser Heiko hat uns eine Kegelbahn gebaut. Diese können wir ab sofort nutzen und freuen uns über diese Bereicherung im Garten.



Jetzt freuen wir uns auf den warmen Sommer, unsere Abschlussfahrt und Feiern und viele tolle Erlebnisse in der Ferienzeit im Cunnersdorfer Knirpsenhäusl.

Historisches

Es klapperten Mühlen am rauschenden Bach....

Zur Geschichte der Niedercunnersdorfer Wassermühlen

1. Fortsetzung

Nun zu den einzelnen Mühlen, wie sie Hermann Penther in seiner Häuserchronik dargelegt hat. Der Name der jeweiligen Mühle wechselte im Zeitenverlauf und wird deshalb in der Reihenfolge, wie die Einwohner sie bezeichneten, genannt.



Die Mittelmühle, Kretscham-Mühle, Richtermühle Alte Dorfstraße 20

Hier liegt die Vermutung nahe, dass dies die älteste der 11 Mühlen ist. Die Lage in unmittelbarer Nähe am Kretscham-Gut sowie die wahrscheinliche Erstnutzung des Finkeflössels, ebenfalls sehr nahe vorbeifließend, als Antrieb für das Wasserrad lassen diesen Gedanken zu. Vielleicht entstanden Kretschamhof und Mühle sogar gleichzeitig.

Die Chronik beginnt 1568 mit einem Erbkauf der „Kretschmühle“ vom Besitzer Caspar Jen an den Sohn Griger Jen mit Mahlgang und Brettmühle sowie „etliche Stücke Acker und Wiese“. Es folgten verschiedene Besitzer.

1621 erwirbt Jakob Richter, „ein Möller die Mühle und eine ½ Hube Acker“. Er ist der Ahnherr der Familie Richter, der die Mühle über 350 Jahre gehörte. 1812 wird beim Erbkauf von J.G. Richter die Mühle als Mahl-, Brett- und Oelmühle genannt mit einem Preis von 1.200 Thlr.

1927 geht die Mühle an Paul Richter als letzten Müller. In einem Schriftstück des gleichen Jahres in anderer Angelegenheit wird erwähnt, dass „die Kretschammühle ziemlich außer Betrieb gesetzt ist“ und weiter heißt es, „wenn die Richtermühle ganz zum Stillstand kommt“...., kann gefolgert werden, dass der Betrieb der Mühle in den 1930er Jahren eingestellt wurde. Durch die in den 1970er bzw. 1980er Jahren erfolgte Teilung des Grundstückes und durchgeführte Umbauten, kann der Mühlenteil kaum noch nachvollzogen werden. Erkennbar ist noch die Radstube. Das Wohnhaus an dem der Mühlenteil angebaut war, ist seit langem unbewohnt.

Das zur Mühle gehörige Wehr befindet sich im Dorfbach am Grundstück Nedere Hauptstr. 61. Es ist nun das einzige noch erhaltene Mühlenstauwehr. Seine Krone war ursprünglich etwa 80 cm höher. Auf Grund seines guten baulichen Zustandes ist es ein markantes Denkmal zur Mühlengeschichte unseres Ortes. Der hier beginnende Mühlgraben verlief am Abhang hinter dem Grundstück „An der Hohle“ Nr. 7 und zwischen den Häusern „Alte Dorfstr.“ Nr. 33 und „An der Hohle“ Nr. 3 weiter zwischen den heute noch stehenden 2 alten Erlen hindurch nach rechts am Grundstück „Alte Dorfstraße“ Nr. 32 vorbei, kreuzte wieder nach links den Weg „Alte Dorfstr.“, wobei beide Wegkreuzungen jeweils mit großen Granitsteinen so genannten „Deckern“ überbrückt waren. Der weitere Verlauf erfolgte zum Teil als Damm zwischen Grundstück „Alte Dorfstr.“ Nr. 31 und „Alte Dorfstr.“ Nr. 29 und mündete zunächst in das Finke-Flössel von Neucunnersdorf kommend. Das Flössel hatte hier ein Wehr bevor es weiter in Richtung Dorfbach floss. Damit hatte der Müller 2 Wasserläufe zur Nutzung. Das kleine Wehr war mit seiner Krone so hoch gebaut, dass in jedem Falle Wasser in den weiterführenden Mühlgraben floss. Bei Hochwasser wurde das kleine Wehr überströmt. Am Mühlgrabeneinlauf befand sich ein Schütz. Der weitere Verlauf erfolgte auf einem Damm hinter dem Grundstück „Alte Dorfstr.“ Nr. 26, an der ehemaligen Kretscham-Scheune vorbei, querte die Straße und lief zwischen Kretscham (jetzt Weinscheune) und Grundstück „Alte Dorfstr.“ Nr. 23, nachdem an der alten Erle der Obere Schulberg gequert wurde, in gemauerter Rinne auf das Mühlrad.

Hier zwischen Straße und Mühle ist das einzige noch sichtbare Stück Mühlgraben der Mittelmühle.

Die Decker der Schulberg-Kreuzung sowie das anschließend letzte in Stein gefasste und mit Ziegeln ausgelegte Stück Mühlgraben sind noch existent.

Die meisten Grabenverläufe sind zugeschüttet, eingeebnet und z.T. von den Anliegern vereinnahmt worden.

- Fortsetzung folgt-

Peter Krohe

Vereinsmitteilungen

Verein für Kinder und Jugendarbeit Ottenhain e.V.

Werte Einwohner,
unsere nächste Altpapiersammlung findet am Freitag, dem 5. Juli 2013 statt. In der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr ist unser Fahrer dann im Dorf unterwegs und holt Ihr am Straßenrand gelagertes Papier ab. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein und möchten auch gern Ihr Papier für die Kinder geben, dann rufen sie uns unter 03585/4137637 an, wir werden alles Weiter in die Wege leiten. Im Hof des Gemeindeamtes steht unser blauer Container allen zur Verfügung, die ihre Zeitung gern selbst einwerfen möchten. Wir bitten Sie nur, wenn Sie ihr Papier in den Container werfen, die **Pappe nicht** mit hinein zu stecken, gern können Sie sie neben den Container legen, aber bitte nicht hinein, denn dann wird uns der Geldbetrag gekürzt, weil der Abnehmer erst sortieren muss.

In der Zeit vom 15.07.2013 bis zum 19.07.2013 finden unsere diesjährigen Sommerferienspiele statt. Wer Lust hat mit uns auf Reisen zu gehen, sollte sich bis zum 05. Juli bei uns im Kindergarten anmelden. Unsere Ausflüge führen uns diesmal nach Kleinwelka, Dresden, Jonsdorf und nach Löbau. Die Ferienpläne können ab dem 1. Juli im Kinderschloss Taudendfuß abgeholt werden, um einzelne Details zu erfahren.



Der Kinder- und Jugendverein Ottenhain

Informationen der Kirchgemeinde Ottenhain

Im Monat Juli

Gemeindenachmittag am 10. Juli um 16.00 Uhr
bei Frau Richter

Gottesdienst am 14. Juli um 08.30 Uhr

Günstig abzugeben:

- Gartenmöbel-Set (weiß, Stahl, pulverbeschichtet)
- elek. Rasenmäher + Kantenschneider WOLF
- elek. Leisehäcksler + Schneefräse

Zu erfragen unter Telefon 03 58 73 / 28 13

Ihr Partner für Kommunal-, Land- und Gartentechnik Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf
Hintere Dorfstraße 76
02708 Kottmar
Tel. 03 58 75 / 6 04 32
info@gartentechnik-nocke.de
www.gartentechnik-nocke.de



Mobiler Friseur auf Bestellung



FRISEURMEISTERIN
SIGRID MÜLLER

☎ 01 76 / 246453 64



Das Haus Ihres Vertrauens

Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der
Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau • Hauptstr. 88 • ☎ 0 35 86 / 3 30 10

Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf

FFW Kottmar

Ortswehr Obercunnersdorf

Depotfest 2013

Am letzten Maiwochenende veranstaltete die Feuerwehr Obercunnersdorf ihr diesjähriges Depotfest. Mit diversen Paukenschlägen eröffnete am frühen Samstagnachmittag der Spielmannszug der FF Obercunnersdorf die Veranstaltung. Der Staffelfstab wurde dann an die Wettkampfgruppe der Feuerwehr übergeben, welche zum ersten „Gaudi-Wettkampf der Vereine“ geladen hatte. Die Idee dazu resultierte aus dem Vorhaben die verschiedenen Vereine des Dorfes näher zusammen zu bringen.

Jeweils vier Teilnehmer bildeten eine Mannschaft und mussten Geschicklichkeit, Treffsicherheit und vor allem Humor beweisen. Auch die zahlreichen Zuschauer kamen dabei auf ihre Kosten. Neben den örtlichen Teilnehmern bewiesen uns auch befreundete Feuerwehren ihr Können, starteten allerdings außerhalb der Wertung. Die weiteste Anreise hatten dabei unsere Freunde der FF-Schmogrow, die für ihren Besuch den schönen Spreewald für ein Wochenende verließen.

Innerhalb der Wertung setzte sich in einem Kopf-an-Kopf-Rennen letztendlich der Volkschor gegen die anderen Mitstreiter durch und gewann als erste Mannschaft den hölzernen Wanderpokal.



Nach der Siegerehrung begann bei Disko-Musik der gemütliche Teil des Tages.

An dieser Stelle möchten sich die Kameraden der FF Obercunnersdorf nochmals recht herzlich für das zahlreiche Erscheinen unserer Gäste bedanken. Gerade deshalb, weil an diesem Wochenende noch andere Veranstaltungen stattfanden bzw. geplant waren, erfreute uns das volle Festzelt um so mehr!

Nach einem langen Abend stand am Sonntagmorgen zum „Tag des Umgebendes“ der Auftritt der Ebersdorfer Blaskapelle auf den Plan. In gewohnt professioneller und gemütlicher Atmosphäre unterhielten uns die Musiker im glücklicherweise wetterunabhängigen Festzelt / Depot.

Obwohl die Nacht für den einen oder anderen kürzer als gewohnt war, hatten alle Verantwortlichen für Getränke und Essen wieder alle Hände voll zu tun. Auch nach der Abreise der Musiker hielt die gute Stimmung im Zelt an.

Rückblickend war unser diesjähriges Depotfest, welches erstmals in dieser Form stattfand, ein voller Erfolg. Wir hoffen, dass damit ein Beitrag für das Zusammengehörigkeitsgefühl der Dorfgemeinschaft geleistet werden konnte.

Die Kameraden der FF Obercunnersdorf würden sich freuen, Euch liebe Obercunnersdorfer und Gäste, zum Depotfest 2014 wieder in unserem Gerätehaus begrüßen zu dürfen.

Besonderer Dank gilt:

den Vereinen und ihrer Teilnahmebereitschaft, der Brauerei Löbau, Getränkehandel Schulze, Zeltverleih Mehlhose, Fleischerei Lindner, Speiseeck Obercunnersdorf, Familie Weidner, Frau Oertel

*Ch. Jank / T. Kutschke
im Namen der Kameraden*

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Obercunnersdorf	Kottmarsdorf
Restmüll	04.07. 18.07.	10.07. 24.07.
Biotonne	11.07. 25.07.	03.07. 17.07. 31.07.
Gelbe Tonne	18.07.	18.07.
Blaue Tonne	05.07.	05.07.



Veranstaltungen im Monat Juli

Obercunnersdorf

- 06.07. Tennisturnier, Tennisplatz
07.07. Wanderung Heimatbund mit den Natur- und Heimatfreunden OT Kottmarsdorf

07.07. Bergmühlsingen

- 12.07. Sommerfest, Integratives Kinderhaus „Pfiffikus“



Kottmarsdorf

- 05.-07.07. Faustballturnier
07.07. Wanderung Natur- und Heimatfreunde mit Heimatbund Obercunnersdorf
31.07. Ausschank zum Feuerwerk Jacobimarkt an der Samelmühle, Feuerwehr Kottmarsdorf
31.07. Ausschank zum Feuerwerk Jacobimarkt an der Bockwindmühle, Natur- und Heimatfreunde

* Änderungen vorbehalten

Informationen des Bauamtes

Inbetriebnahme Fällmitteldosierstation Kottmarsdorf

In der Vergangenheit waren Geruchsprobleme im Kanal auf der Dorfstraße in Kottmarsdorf aufgetreten. Die daraufhin veranlassten Untersuchungen ergaben, dass sehr lange Verweilzeiten in der Abwasser-Druckleitung in der Ebersbacher Straße zur Bildung von Schwefelwasserstoff führen. Dieser ist für die Geruchsbelästigung verantwortlich, führt aber auch dazu, dass die Kanäle einer außergewöhnlich hohen Korrosion ausgesetzt sind.

Als Gegenmaßnahme wurde nach Variantenvergleich die Fällung des Schwefels durch Eisen gewählt. Diese Variante entspricht dem Stand der Technik und ist nach dem Vergleich auch das effektivste und kostengünstigste Verfahren. Die Inbetriebnahme der Fällmittelstation fand am 13.05.2013 statt.

Die Errichtung der Dosierstation ist damit verbunden, dass zur Überprüfung der Effektivität und für die weitere Optimierung der Einstellungen v. a. hinsichtlich der Chemikaliendosierung eine Messstelle in Nähe der Kirche Kottmarsdorf eingerichtet wurde, die für 6 Monate betrieben wird. Erste Messergebnisse zeigen, dass die Schwefelwasserstoffkonzentration im Bereich der Messstelle in den ersten 3 Wochen nach Inbetriebnahme bereits deutlich abgenommen hat und in Wertebereichen liegen, in denen keine Geruchsprobleme mehr auftreten sollten.



Informationen aus den Einrichtungen der Ortsteile

Touristinformation

Der Tag des offenen Umgebendehauses

Am 26.05.2013 fand der „Tag des offenen Umgebendehauses“ statt. Etwa 500 Besucher ließen sich trotz des schlechten Wetters nicht nehmen und besuchten unsere Gemeinde. Die zahlreichen geöffneten Häuser, sowie entsprechende Rahmenprogramme luden dazu ein.

Bedanken möchten wir uns bei der Firma Steudtner Busreisen, die an diesem Tag die Touristinformationen in den Ortsteilen Eibau und Obercunnersdorf durch einen Pendelverkehr mit einem Oldtimerbus verband. Herzlichen Dank gilt natürlich allen Häuselbesitzern, die ihre Türen an diesem Tag geöffnet haben, den beteiligten Vereinen, Künstlern, Handwerkern für ihre Vorführungen, sowie Frau Draht und den Mitarbeitern der Trödelhalle Friedensthal

*Touristinformation Obercunnersdorf
Petra Müller*

Touristinformation OT Obercunnersdorf informiert

Dieser, gut sichtbare Aufsteller zielt seit kurzem den Bereich vor der Touristinformation im OT Obercunnersdorf. Für vorbeifahrende Gäste ein Blickfang, der zum anhalten und reinschauen animieren soll. Vielen Dank an Jochen Bernig für das sponsoren der Eisenräder, Mirko Wallenschus für das „Zusammenbasteln“, Harald Skala für „Malerarbeiten“ und Josef Kempis für die Bereitstellung des Materials.

Vielen Dank, sagen die Mitarbeiter der Touristinformation Obercunnersdorf.



Zertifizierung für die Touristinformationen im OT Eibau und OT Obercunnersdorf

Am 23.05.2013 erfolgte eine Vor-Ort-Prüfung des Deutschen Tourismusverbandes in beiden Einrichtungen. Die Prüfer, als solche natürlich nicht zu erkennen, stellten Fragen zum Ort, zu touristischen Angeboten, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen.... eben all das, was Urlauber für einen erholsamen und erlebnisreichen Aufenthalt wissen möchten. Unsere Mitarbeiter berieten kompetent, freundlich und geduldig. Ein weiterer Augenmerk wurde auf die Gestaltung der Außenanlagen und die räumliche Gestaltung gelegt. Für sehr gut befunden wurden die Spieltische für die kleinen Gäste in beiden Einrichtungen, sowie Sitzgelegenheiten in den Außenbereichen.

Besonders punkten konnten wir mit der Entwicklung des Audio-Guide für eine Ortsbegehung mit ausleihbaren MP3-Gerät oder Tablet-PC. Natürlich gab es auch Punkte die man noch verbessern könnte. So zum Beispiel die Fremdsprachenkenntnisse der Mitarbeiter.

Wir freuen uns, das Prüfverfahren im Rahmen der i-Marke erneut erfolgreich bestanden zu haben, und diese bis Mai 2016 tragen zu dürfen.

*Touristinformation Obercunnersdorf
Petra Müller*

Kindereinrichtungen



Kinderhaus Pfiffikus



Mit Tipi, Pony, Pfeil und Bogen – das Obercunnersdorfer Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“ lädt zum Sommerfest ein

Am Freitag, dem 12. Juli startet ab 15. 30 Uhr unser „Indianer“ - Sommerfest, zu dem wir alle einladen die an diesem Tag Zeit und Lust haben, mit uns zu feiern.

In diesem Jahr lassen wir uns von dem spannenden Thema Indianer inspirieren.

Wer mag, kann dazu gerne als Indianer kostümiert erscheinen – übrigens auch die Erwachsenen! Wir freuen uns auf viele Gäste, die mit uns gemeinsam spielen oder vielleicht auch nur zuschauen wollen, wenn wir uns auf die Spuren der Prärieindianer begeben werden.

Mit Kaffee und Kuchen und späterem Grillbuffett wird bestens für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Unsere Kinder sind jetzt schon fleißig am Üben für ihren Auftritt im Festzelt und wir freuen uns auch auf die Nachwuchsgruppe des Akkordeonorchesters der Musikschule Fröhlich, die unser Fest musikalisch bereichern wird. Wir hoffen natürlich, dass zu unserem Fest die Sonne scheint, da wir eine Raubvogelschau und auch ein Pferd zum Reiten für die Kinder im Programm haben.

Ganz kurz wollen wir noch von unserem Familienwandertag im Mai berichten, der uns wieder einmal zum Lebeltkreuz führte. Begleitet wurden wir vom „kleinen Maulwurf und seinen Freunden“, dargestellt von den Frauen des Familienzentrums e.V. Während der Wanderung erfuhren die Kinder auf vielfältige Weise, welche Arbeitsschritte nötig sind, um eine



*Der Frosch half dem kleinen
Maulwurf beim Flachswässern*

Hose entstehen zu lassen, die sich der Maulwurf in der gleichnamigen Geschichte sehnlichst wünscht und schließlich mit Hilfe seiner Freunde auch bekommt. Nochmals herzlichen Dank für die wirklich liebevoll gestalteten Stationen. Am Ziel erwartete uns ein leckeres Abendbuffett – gesponsert von unseren Eltern. Auch dafür und die Unterstützung bei der Organisation der Wanderung möchten wir uns sehr herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

Gerne erinnern wir uns auch an die Kuchenfuhr, bei der wir an die 100 Kuchenteller verkaufen konnten! Der Erlös machte es möglich, dass die Tabalugakinder nun in ihrem Garten ein schönes Holzspielhaus zum Spielen haben. Vielen Dank an alle, die diesen Erfolg möglich machten – insbesondere an alle Muttis, die fleißig Kuchen gebacken haben.



Die Mitarbeiterinnen der Sparkasse Oberlausitz – Niederschlesien zählen mittlerweile zu unserer „Stammkundschaft“



Super, Emma!

Am Sportfest der Schulanfänger in Neugersdorf hatten wir schon öfter teilgenommen – leider immer ohne Medailenerfolg. Doch in diesem Jahr brachte Emma gleich drei Stück mit nach Hause: Sie stand im

Weitsprung, beim Hindernislauf und im Sprintwettbewerb auf dem Siegerpodest. Herzlichen Glückwunsch, ein wirklich toller Erfolg!

Der Kindertag stand diesmal unter dem Motto: „Kinder der Welt“. Unter anderem aßen wir mit Stäbchen, gingen auf „Eisbärenjagd“, probierten unsere selbstgebastelten Trommeln aus oder bastelten sich einen Indianerkopfschmuck für unser Indianerfest im Juli.



Nachwuchstrommler in Aktion



Wir laden alle herzlich zu unserem Indianerfest ein.

Koboldhäusel Kottmarsdorf

Indianer und Cowboys besuchen das Koboldhäusel.

Am 14.06. 2013 feierte das Koboldhäusel sein Sommerfest. Der Himmel schickte am Morgen ganz schöne Schauer nach Kottmarsdorf, aber am Nachmittag lachte die Sonne und das Fest konnte fröhlich beginnen. Die Kinder hatten mit den Erzieherinnen den Garten schön geschmückt, die Eltern das Essen ganz lecker vorbereitet und die Indianergetränke warteten schon.

Viele Indianer und Cowboys fanden sich am späten Nachmittag ein, um das Fest fröhlich zu feiern. Mit selbstgebastelten Pferden, eigenhändig gewerkeltem Kopfschmuck, Geschichten, Bewegungen und Tänzen zur Musik, Indianergeschichten erlebten die Kinder schon vorher Wissenswertes zum Leben der Indianer und Cowboys. Viele schöne Erlebnisse wurden für das Fest vorbereitet und durchgeführt. Die Pferdekutsche fuhr in die Kottmarsdorfer Prärie, Indianerwettspiele und Basteleien, ein lustiges Quiz, gemütliche Sitzgruppen im Garten zum Entspannen und Verweilen, der schöne Fackelumzug mit Begleitung der Spielmannskapelle, das lustige Lagerfeuer und die Indianergutenachtgeschichte sorgten für einen schönen Nachmittag und Abend. Eigentlich wollte keiner nach Hause, doch mit dem gemeinsamen Lied vom Pferd klang das schöne Kinderfest aus. Ein ganz herzliches Dankeschön allen fleißigen Helfern in der Prärie des Koboldhäusels von den Kindern und Erzieherinnen. Wir wünschen einen herrlichen Sommer, schöne Erlebnisse und verbleiben

Bis zu den nächsten Nachrichten

Das Koboldhäusel



Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat im Ortsteil Obercunnersdorf am:

- | | | |
|--------|------------------------|---------|
| 05.07. | Frau Irene Kriegel | zum 75. |
| 07.07. | Herrn Bernd Müller | zum 75. |
| 15.07. | Frau Christine Reimann | zum 75. |
| 16.07. | Frau Christine Müller | zum 75. |
| 17.07. | Frau Edda Bock | zum 75. |
| 17.07. | Frau Maria Hofmann | zum 91. |
| 22.07. | Herrn Kurt Liebelt | zum 80. |

und im Ortsteil Kottmarsdorf am:

- | | | |
|--------|---------------------|---------|
| 18.07. | Frau Elise Heinrich | zum 90. |
|--------|---------------------|---------|

Historisches

Konsumverein Obercunnersdorf

Am 21. Februar 1865 wurde nach mehrfachen Vorbereitungen durch eine Anzahl von ca 80 Männern ein Konsumverein gegründet, der anfangs in einem gemieteten Lokal, seit 17. Mai 1868 auf 140 Mitglieder angewachsen, an seine Mitglieder Victualien, Material- und Kolonialwaren abgab. Der aufblühende Verein, der seine Statuten verbesserte und sich am 19. Juni 1870 unter das norddeutsche Genossenschaftsgesetz als „Eingetragene Genossenschaft“ gestellt hatte, erkaufte bereits 1871 den 20. März das frühere Kieblingsche Wohnhaus und angebaute Mangelgebäude, Hauptstraße 103, um in größeren Räumen sein Geschäft fortsetzen zu können. Das Geschäftsjahr 1872/73 schloss, bei einer Anzahl von weit über 300 Mitgliedern mit einem Warenumsatz von 21.000 Talern.

1891 wurde der bestehende Konsumverein, eingetragene Genossenschaft, nach den Bestimmungen des Reichsgenossenschaftsgesetzes vom 1. Mai 1889 in eine Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht umgewandelt. In einem Statut wurden in 95 §§ die Aufgaben und Pflichten neu geregelt. Nachfolgend einige Auszüge aus diesem Statut:

- § 1 Die Genossenschaft führt die Firma: Konsumverein, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht und hat ihren Sitz zu Obercunnersdorf. Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinschaftliche Einkauf von Lebens- und Wirtschaftsbedürfnissen im Großen und Ablass im Kleinen an die Mitglieder.
- § 2 Das Betriebskapital besteht:
Aus dem Vereinsvermögen, welches gebildet wird durch Eintrittsgelder, Einzahlungen auf die Geschäftsanteile und Zuschreibungen vom Jahresgewinn zu den Geschäftsguthaben und zum Reservefonds. Aus fremden Geldern, welche nach dem Umfange der Geschäfte aufgenommen werden.
- § 3 Der Verein ordnet seine Angelegenheiten unter Teilnahme aller seiner Mitglieder.
Seine Organe sind:
1. Der Vorstand.
2. Der Aufsichtsrat.
3. Die Generalversammlung.
- § 62 Der Geschäftsanteil jedes Mitgliedes wird auf 15,- Mark festgesetzt. Dieser Geschäftsanteil kann sogleich bei dem Eintritt voll eingezahlt werden, muss jedoch mindestens ein zehntel des Geschäftsanteiles betragen. Der verbleibende Rest wird bis zur Erreichung des vollen Geschäftsanteiles durch die entfallende jährliche Dividende vom Reingewinn gebildet. Sollte im Verlauf dreier Jahre der Geschäftsanteil die Höhe von 15,- Mark nicht erreicht haben, so muss der Fehlbetrag sofort ergänzt werden.
- § 70 Sobald Waren in das Lager eingeliefert sind, hat der Vorstand dieselbe zu prüfen und den Verkaufspreis zu bestimmen. Der Verkauf erfolgt in der Regel zu den Marktpreisen und nur gegen Barzahlung.
- § 72 Im regelmäßigen Geschäftsverkehr werden Waren nur an Mitglieder oder deren Vertreter abgegeben.
- § 95 Zur Veröffentlichung seiner Bekanntmachungen bedient sich der Verein der „Oberlausitzer Dorf- und Volkszeitung“.

Obercunnersdorf, 6. Dezember 1890.

Anschließend zwei Eintragungen aus dem Protokollbuch, die das Ende der Konsumgenossenschaft ankündigen und besiegeln:

Unter dem 14. März 1941 wird mitgeteilt: Von dem in der Rundschau vom 19. März 1941 erschienen Artikel „Der Weg in die Zukunft“ von Konsumverein zum Nationalsozialistischen Gemeinschaftswerk wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen. Über den weiteren Verlauf der Angelegenheit wird mit Ruhe entgegengesehen.

Doch schon am 3. Februar 1942 wird in der letzten Eintragung folgendes geschrieben: Vom Kassierer Paul Wolf wird mitgeteilt, dass die Tätigkeit des Vorstandes und des

Aufsichtsrates mit dem 28. Februar 1942 aufhört. Der Aufsichtsrat war ja schon seit dem 1. Juli 1941 nur noch gelittener Gast. Lagerleiterin und Ladenfräulein werden ja glücklich sein, dass unser Wirken ein Ende hat, denn allem Anschein nach hat das Gemeinschaftswerk den Beutel zum Ausgeben voller als wir. Unsere Parole, dem Gemeinschaftswerk ein weiteres Blühen und Gedeihen. Damit war das Ende des Konsumvereines Obercunnersdorf besiegelt.

Quellen: Archiv Obercunnersdorf.

Bearbeitet von Joachim Golbs, Mai 2013.

Vereinsmitteilungen

Volkschor Obercunnersdorf

Das Obercunnersdorfer Bergmühsingen 2013

Seit 1990 treffen sich alljährlich Chöre unserer Region in Obercunnersdorf zu einem beliebten und viel besuchten Sommersingen. Fand es zunächst an der Buschwießenquelle am östlichen Kottmarhange statt, so trifft man sich seit einigen Jahren am leichter zu erreichenden Aussichtspunkt der früheren Bergmühle in Obercunnersdorf. Stets kommen weit über hundert Gäste, um einem bunten Volksliederprogramm zu lauschen, dabei weit ins Land zu schauen und sich nebenher auch noch gastronomisch verwöhnen zu lassen.

Der Termin für das diesjährige Bergmühsingen ist Sonntag, der 07. Juli. Ab 15.00 Uhr können Sie für etwa drei Stunden den Darbietungen des gastgebenden Volkschores Obercunnersdorf, des Dorfensembles Walddorf, der Heedelirchn und Edelroller aus Ebersbach, des Spreequellchores Ebersbach-Neugersdorf, des Gesangvereines Schönau-Berzdorf, der Sängergemeinschaft Wilthen-Kirschau sowie der Männergesangvereine aus Herrnhut und dem Brandenburgischen Ruhland lauschen. Neben vielen musikalischen Leckerbissen erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an Kuchen und herzhaften Speisen, an Kaffee und mancherlei Kaltgetränken. Der Eintritt ist ebenso kostenfrei wie Sonne, Wind, Rundumblick und gute Stimmung auf dieser Basaltkuppe. Sollte die Sonne jedoch Regenwetter weichen, dann darf die Veranstaltung -auf andere Art schön- in der Geborgenheit der Obercunnersdorfer Barockkirche stattfinden. (Herzlichen Dank für das großzügige Angebot!) Einem schönen Nachmittag für Sie oder die ganze Familie steht also nichts im Wege. Sie sind herzlich eingeladen. Alle Chöre freuen sich auf Sie, nehmen aber während der Veranstaltung aber gerne auch eine Spende zur Deckung der Unkosten an. Den Veranstaltungsort und eine große Parkfläche erreichen Sie in Obercunnersdorf über die Hintere Dorfstraße in Richtung Hotel „Altes Schützenhaus“. Für den Ausweichort Kirche stehen kleinere Parkmöglichkeiten entlang der genannten Straße zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen im Auftrage des Vorstandes vom Volkschor Obercunnersdorf Hans-Joachim Roth (Schriftführer)

Für Nachfragen oder weitere Informationen erreichen Sie mich unter 03 58 75 / 6 91 10.

Informationen der Volkssolidarität Ortsgruppe Kottmarsdorf

Am 16.04.2013 setzte sich der Vorstand zusammen, um das Jahr 2012 auszuwerten und Vorschläge für 2013 zu besprechen. Es entstanden Vorstellungen, wie das weitere Bestehen des Vereins gesichert werden kann.

Frau Penther hatte das Amt als Vorsitzende im August 2012 niedergelegt.

Am 22.04.2013 waren 28 Mitglieder zur Vollversammlung im Müllerstübchen erschienen.

Wenn ein Jahr zu Ende geht sollte man einmal kurz innehalten und Bilanz ziehen. Mit 13 Veranstaltungen im vergangenen Jahr, bei meist guter Beteiligung haben wir Höhepunkte im Vereinsleben geschaffen. Da war der Fasching mit „Stars“ aus aller Welt, die Besichtigung der Wohnanlage in Ebersdorf, die beiden Modenschauen, das Fliegen über Kottmarsdorf vom Flughafen Görlitz, das Sommerfest mit Orgelspieler und die schöne Ausfahrt nach Löbau zum Liedersingen bei Kerzenschein in der Weihnachtszeit.

Ich bin sehr froh und sehr dankbar, dass unsere Veranstaltungen immer guten Anklang fanden. Die letzten Jahre im Vereinsleben waren anders, neu gestaltet. Ich hoffte, dass ich als Vorsitzende Anklang finde und die Mitglieder weiterhin treu bleiben. Der Solidaritätsgedanke mit unserem monatlichen Beitrag weiterhin die Einrichtungen der Pflege, das Leben in wunderschönen Wohnanlagen, das Ferienlager für Kinder, die Kindereinrichtungen zu erhalten und auszubauen trägt jedes Jahr gute Früchte.

Im Ort selber helfen Frau Jentsch und Frau Weber schon viele Jahre unentgeltlich. Aber auch in den Familien wird Hilfe geleistet, obwohl dies oft schwer fällt.

Die jährliche Spenden-Sammlung war wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank !!!

Damit und mit dem Los-Verkauf haben wir für unsere Vereinskasse (ein Teil kommt als Rückfluss uns Mitgliedern zu gute) eine Aufstockung erreicht. Der Rechenschaftsbericht vom Vorstand, der Finanzverwaltung und der Revisionskommission hat die Zustimmung aller Anwesenden gefunden.

Eine gute Beteiligung und Basis, um zu erfahren, was wollen die Kottmarsdorfer, wie kann die Volkssolidarität weiter bestehen.

Es war gut, dass der Kreisverband aus Bischofswerda anwesend war. Die Mitgliederarbeit in anderen Orten ohne Vorstand wurde vorgestellt und Ideen vorgetragen.

Von Ihrer Arbeit in der Revisionskommission trat Frau Jarmer zurück. Hierfür konnte Frau Kießling, Marcella gewonnen werden. Sie half schon öfter bei Veranstaltungen. Schön wäre es, wenn sich weitere hilfsbereite Kottmarsdorfer finden, die im Verein Kontakte suchen und ausbauen möchten.

Mir wurde für die geleistete Arbeit mit einem wunderschönen Blumenstrauß und guten Worten für die Gesundheit herzlich gedankt.

Das Ergebnis der Versammlung wurde einstimmig beschlossen.



Es sollen im Jahr folgende Veranstaltungen gesichert werden: Sommerfest (verantwortl. Fr. Penther), Modenschau (verantwortl. ?), Weihnachtsfeier (verantwortl. Fr. Mücke) und Spielesonntag (verantwortl. alle).

Der Wunsch war, es soll keine Ausfahrten mehr geben, sondern nur noch Veranstaltungen im Ort.

Am 13.05.2013 haben sich 12 Spielerinnen und ein Spieler bei Karin getroffen. Die Zeit verging schnell und alle hatten Freude und gute Laune. Bei Kaffee und Kuchen konnten alle herrlich miteinander schwatzen. Schön war es.



Das ist spannend



Ein prima Spielklima

Der nächste Spielesonntag ist am 17. Juni 2013 um 14:00 Uhr bei Karin. Mit Karin wird immer sofort der nächste Termin abgestimmt. Bitte informiert Euch untereinander!

Am 19.08.2013 findet die Modenschau statt. Es gibt einen Schlussverkauf und die neuen Modelle werden gezeigt.

Das Sommerfest möchte ich im Juli organisieren. Das Wetter muss aber schön sein, darauf hoffe ich!

Zu allen Veranstaltungen sind alle Kottmarsdorfer herzlich eingeladen!

Eure Volkssolidarität (Anita Penther)

Nachrichten Kirchgemeinden Kottmarsdorf u. St. Barbara

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, d. 07.07.13

OC 10.15 Uhr

Sonntag, d. 14.07.13

KD 9.00 Uhr

NC 10.15 Uhr

GS 10.15 Uhr

Sonntag, d. 21.07.13

OC 9.00 Uhr

KD 10.15 Uhr

Sonntag, d. 28.07.13

OC 9.00 Uhr

GS 10.15 Uhr

(Abkürzungen: GS – Krankenhauskirche Großschweidnitz, NC – Niedercunnersdorf, OC – Obercunnersdorf, KD – Kottmarsdorf)

Hinweise zu den Gottesdiensten:

Parallel zu jedem 10-Uhr Gottesdienst wird Kindergottesdienst angeboten.

„Fürchte dich nicht! Rede nur. Schweige nicht! Denn ich bin mit dir.“

(Apostelgeschichte 18, 9 - 10)

Mit diesem Monatsspruch für Juli 2013 grüße ich Sie alle auch im Namen unserer Kirchvorsteher und Mitarbeiter recht herzlich.

Ihr Pfarrer Daniel Huth

Radsport Oberlausitz
 Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
 Tel.: 03586/788606 · www.radsport-oberlausitz.de

**Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)
 Fahrräder · Service · Zubehör**

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau
 Telefon (03586) 78320 · Telefax (03586) 783216
 www.containerdienst-eibau.de

Geißler GmbH Bestattungen

seit 1991

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ 0 3586 / 7881 33

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33
 – Nähe Markt / Busplatz –

Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

Nachrichten der Katholischen Pfarrei Mariä Namen Löbau

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	Sonntag
18.00 Uhr	10.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen

15.-19.07. 2013	religiöse Kinderwoche
26.07.2013	18.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Weidenkirche

Weitere Informationen (auch Werktagsgottesdienste) entnehmen Sie bitte den aktuellen Vermeldungen. Sie können sich aber auch im Internet informieren: www.katholische-kirche-loebau.de

Ebersbach-Neugersdorf**Filmtheater-Ebersbach**

Bahnhofstr. 14
 02730 Ebersbach-Neugersdorf
 Tel.: 0 35 86 / 7 99 96 69, 0 35 86 / 7 07 31 75
www.kino-ebersbach.de

**Eintrittspreise:**

Ermäßigt: 4,50 Euro
 Erwachsene: 5,50 Euro
 Kinder: 3,50 Euro

Programm Juli 2013

FR 05.07. 20:00 Uhr Film: Hannah Arendt
 Drama/Biographie D/LU/FR/IL 2012 113 Min. FSK: ab 6 Jahre

SA 06.07. ca. 21:30 Uhr OPEN AIR KINO auf dem Schlechteberg

Film: Das Leben ist nichts für Feiglinge
 Tragikomödie DE/DK 2012 97 Min. FSK: ab 12 Jahre

SA 20.07. ca. 21:30 Uhr OPEN AIR KINO auf dem Eiskellerberg

Film: Hai-Alarm am Müggelsee
 Komödie D 2013 103 Min. FSK: ab 12 Jahre

Änderungen vorbehalten!

Elektro-Straßberger Haushaltgeräte
 GUT & GÜNSTIG - MIT VOLLEM SERVICE!

Fachhandel und Reparaturen
 für Geräte aller Hersteller
 Elektroinstallation

Elektromeister Knut Döring
 Eibau, Kirchstr. 16a, Tel. 03586/387075

info@elektrocentrum.de

Richard-Lauterbach-Faustballturnier des TSV Ebersbach am 15.09. 2013

Zur Erinnerung

Am 15. September 2013 richtet der TSV Ebersbach auf dem Sportplatz „Am Schlechteberg“ sein traditionelles Faustballturnier für Volkssportler zu Ehren von Richard Lauterbach aus.

Interessierte Mannschaften aus den verschiedensten Vereinen rufen wir auf, sich bei Interesse bei uns zu melden.

Sportbüro des TSV Ebersbach

Bergstr. 6

02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel.: 03586/365824 (nur Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr)

E-Mail: TSV_Ebersbach_ev@t-online.de

Seiffhennersdorf

Fotowettbewerb sucht Pilzmotive aus Karaseks Revier

„Pilze aller Jahreszeiten“ so lautet das Motto eines Fotowettbewerbes, welcher auf die Artenvielfalt der südlichen Oberlausitz und des angrenzenden Nordböhmens aufmerksam machen will. Gesucht werden Pilzmotive aller Arten, die im Laufe eines Jahres in diesem Gebiet vorkommen. Interessenten können Fotos in der Größe A5 bis A4 einsenden. Die Gewinner der Rubriken „Hobbyfotografen“, „Seltene Pilzarten“ und „Pilz-Kuriositäten“ erhalten einen attraktiven Sachpreis.

Einsendeschluss ist der 31. August 2013.



Durch den Fremdenverkehrsverein Seiffhennersdorf und der Kulturbundgruppe Leutersdorf werden die Siegerfotos zur großen Pilzausstellung am 15.09.2013, im Rahmen des 15. Leinewebers Pilzwochenende mit Karaseks Naturmarkt, präsentiert und ausgezeichnet.

Die Teilnahmebedingungen erfahren Sie unter www.karaseks-revier.de oder über das Karasek-Museum Nordstraße 21a in 02782 Seiffhennersdorf, Tel. 03586/45 15 67.

Ina Köhler

Leiterin Karasek-Museum/
Tourist-Information

Anzeigen im Kottmarkurier

Ihr Anzeigenteam ist erreichbar unter:

Tel. 03586 **702016** | Fax 03586 **702951**

E-Mail post@dasdruck.de

DRUCKEREI ALBRECHT SCHMIDT

Neugersdorf | Lessingstraße 29 a
02727 Ebersbach-Neugersdorf
www.dasdruck.de



AUTODienst KUMPF

GMBH

Instandsetzung von **Freie Kfz-Werkstatt**
PKW/LKW/Transporter/Baumaschinen

Unser Service:

- Autorisierte Werkstatt für:
- Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger u. KOM
- Fahrtschreiberprüfung nach § 57b StVZO
- Computerachsvermessung
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung
- Reifenservice

Gute
Fahrt



Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586 / 76 12-0 · Fax: 03586 / 76 12-34

Herrnhuter Diakonie

Pflege *Zu Hause*

Diakoniestation

Sie sind auf professionelle Unterstützung zu Hause angewiesen?
Unser ambulanter Pflegedienst für Herrnhut und Umgebung hilft
Ihnen, gut versorgt und möglichst eigenständig in Ihrer
vertrauten Umgebung leben zu können.

Neu
seit März

Tagespflege am Zinzendorfplatz

In der Tagespflege am Zinzendorfplatz erfahren pflegebedürftige
alte Menschen tagsüber von 8 - 16 Uhr eine liebevolle soziale
und pflegerische Betreuung und Versorgung. Pflegende
Angehörige werden entlastet.



Wir sind **24 Stunden** an allen Tagen
im Jahr für Sie erreichbar!

 **035873 46-166**

Zinzendorfplatz 16 • 02747 Herrnhut
www.herrnhuter-diakonie.de

- Design-Beläge ■ Linoleum ■ Kork
- Parkett aller Art ■ Trockenestrich
- Sonnenschutzsysteme

*Ihr Vorteil
ist unsere
Erfahrung*

www.**PARKETT**
Schäfer.de

Meisterbetrieb seit 1950 – Qualität zum fairen Preis

Am Viebig 1
02689 Sohland OT Taubenheim
Mobil: 01 72 / 3 75 06 39
Tel.: 03 59 36 / 3 43 20
Parkett-Schaefer@t-online.de

10% Rabatt für Hochwasser-
und Flutopfer



Jens Wollmann

Zimmererarbeiten

langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau • Innenausbau
Dachstuhlbau • Bedachungen**

Hohe Straße 6 • 02782 Seiffennersdorf
Tel./Fax: 03586/406937 • Mobil: 01 77 / 1 5386 45
www.zimmerei-seiffennersdorf.de

KUHNE

Bestattungsinstitut

Dörfelweg 14, 02708 Schönbach
Tel. 03 58 72 / 3 29 02

Wir sind für Sie da, wenn Sie unsere Hilfe brauchen.

Zweigstelle: 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Wiesenstraße 12
Tel. 0 35 86 / 76 43 68



Bestattungsinstitut

Reichelt

WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer
oder bei der Bestattungsvorsorge

Hauptstraße 92 • 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 • TAG UND NACHT

Ob kleine Bauwünsche
ob **große** Bauwünsche

Wir sind immer für Sie da
und beraten Sie gern.
Fordern Sie ein kostenloses Angebot.

**Bauunternehmen
Heidrich** GmbH & Co. KG



Hartweg 2 • 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 704285
Fax: (03583) 704408
www.bauunternehmen-heidrich.de
mail@bauunternehmen-heidrich.de

„Hurra Schule -
ich komme“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Der erste Schultag - für Ihr Kind beginnt ein neuer und aufregender Lebensabschnitt. Unser Geschenk zum Schulanfang: der 75 € VR-KinderTreueBonus. Bereiten Sie Ihrem ABC-Schützling nicht nur eine tolle Freude, sondern verhelfen ihm in eine finanziell gesicherte Zukunft. Wir beraten Sie gern. Telefon 03586 757-0

Volksbank
Löbau-Zittau eG



75 €
zum
Schulanfang



**URLAND
FAHRZEUGSERVICE**

Tel: 035873 2496

**Unsere freie Werkstatt
empfiehlt:**

Sicher in den Urlaub*

*umfassender Sicherheits-Check für Ihr Fahrzeug

25 €

**02747 Strahwalde
Berthelsdorfer Strasse 1a
tel: 035873 2496
mail: urland@t-online.de
www.fa-urland.de**

**Oberlausitzer
Brennstoffhandelsgesellschaft mbH**



Heizöl • Diesel • Holzpellets



Eibau · Hauptstraße 143
Tel. 03586/70 23 14

Zittau · Löbauer Str. 59a
Tel. 03583 /79 66 22

www.olb-eibau.de kostenfrei 0800 / 000 65 87

MODE *aktuell*

EBERSBACH DIREKT AN DER B96

Inh. R. Nestler

Hauptstraße 48b
02730 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon:
0 35 86 / 36 52 67

**Sommer-
Schluss-
Verkauf**

Sommerware

30% ^{20%}
reduziert **50%**

Einzelteile 5€ & 9€



**Eisen- und Buntmetallannahme
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung
Containerdienst und Toilettenvermietung**

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr







Christine & Katrin
Eichhorn

**Neugersdorfer
Bestattungen**

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht 03586 32333

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469



**FIEDLER
BESTATTUNGEN**

02708 Löbau · Eichelgasse 9

Tag und Nacht (03585) 8333 00

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall:
Frau Gabriele Werner · Tel. (035875) 60378
An der Hohle 7 · 02708 Niedercunnersdorf

BERNDT ☎ 03591 / 599 499

Mobilitätsprodukte

Elektromobile
Wir üben mit Ihnen das Fahren bis Sie sicher sind!

- ✓ Bedienung kinderleicht
- ✓ kostenlose Probefahrt, auch bei Ihnen zu Hause
- ✓ Wartungen / Reparaturen



Fällt Ihnen das Treppensteigen schwer?
Wir machen Sie mobil mit einem Treppenlift!

- ✓ für Treppen aller Art, auch Aufzüge
- ✓ Beratung & Aufmaß kostenlos
- ✓ Bezuschussung möglich



Haben Sie Lust auf ein entspannendes Wannenbad ohne fremde Hilfe?

- ✓ bis auf den Wannenboden absenkbar
- ✓ Wanne mit Tür
- ✓ kostenlose Vorführung



Seien Sie aktiv und rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern!

Äußere Lauenstr.19, 02625 Bautzen
www.berndt-mobilitätsprodukte.de



**HELLMUTH
ENERGIE**

kostenfrei
anrufen:
**0800
4422331**

- ◆ Hellmuth **HEIZÖL**
- ◆ Hellmuth **HOLZPELLETS**
- ◆ Hellmuth **ERDGAS**

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Straße 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 0 35 86 / 38 61 47

**VOM BAUERN DIREKT,
DAS SCHMECKT ...**



► zum Grillen im Angebot 
*Steaks vom Jungbullen und
Grillwürstchen*

Freitag, 5. Juli 2013

► **Frisches Rind- u. Jungbullenfleisch**
► **hausgemachte Wurst, Rinderbratwurst,
Hausmachersülze und Schinken**

Sie können jederzeit vorbestellen.
Der Hofladen ist ab 12.30 Uhr geöffnet!

BAUERNHOF Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Lutz und Beate Linke Tel./Fax: 03 58 42 / 2 66 81

NOSTALGIA PRIVATIM IST AB JETZT FÜR EUCH DA!



Green Gate tm interior MADAM STOLTZ
Nostalgische Einrichtungsgegenstände
Wohnaccessoires
Dekorationsartikel
Keramik | Geschirr
Textilien
Natur Seifen eigener Herstellung
Hübsches für Kinder

**NOSTALGIA
PRIVATIM**
www.nostalgia-privatim.de
Tel.: 035873 366234
www.facebook.de/nostalgiaprivatim

Zur Buche Za
02747 Herrnhut
OT Strahlwalde

Mo 15-18 Uhr | Di - Mi 9-14 Uhr | Fr 9-14 + 15-18 Uhr | Sa 9-11,30 Uhr



Licht ist Leben

Elektromeister

Thomas Käsche

02739 Kottmar OT Eibau · Hauptstraße 26
Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik
Tel. (0 35 86) 78 96 47, Fax (0 35 86) 78 96 48, Funk 01 72 / 3 52 36 88

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alte Ansichtskarten, Alben, Bücher, altes Blechspielzeug, Münzen, Besteck, Möbel, Uhren, Hausrat, Wannen, Gießkannen, Körbe, Koffer, Wäsche, Reklameschilder, Fotoalben, alles vom 1. und 2. Weltkrieg, Fallschirmbehälter, Orden, Uniformen, Säbel, Stahlhelme, Moped, Motorrad und vieles mehr.

Ankauf: Dienstag bis Freitag ab 15.00 Uhr

An- & Verkauf · Martin-Luther-Str. 12 · Antik-Neugersdorf
Telefon 0 35 86/78 99 25 oder 01 71/85 62 38 5



**Großer
Bestattungsunternehmen**

Inhaber Gunter Großer
02708 Löbau · Badergasse 5

**Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12**

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Mitglied in der
Landesinnung der
Bestatter Sachsen

AUGENOPTIKERMEISTER

WOLFGANG BERGMANN

BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

**Der Sommer
wird bunt –
Brille selbst
gestalten!**

Hauptstraße 194
02739 Kottmar OT Eibau
Tel. (0 35 86) 38 71 18



ChangeMe 2



Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
am **15.07.2013**

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kottmar; Anschrift: Gemeindeamt Kottmar,
OT Eibau Hauptstraße 62, 02739 Kottmar, Telefon: (0 35 86) 7 80 40
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Albrecht Schmidt
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze und Frau Richter
Satz/Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Ebersbach-Neugersdorf,
Telefon: (0 35 86) 70 20 16, E-Mail: post@dasdruck.de, Web: www.dasdruck.de